

Neu-Braunfels-Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 59.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 17. November 1910.

Nummer 6.

Ergebnis der Wahl am 8. November in Comal County.

	Armor	Courthaus	Mademie	Sail	Comalstadt	Biermeilen-Creet	Darville	Ravenport	Wijison Valley	Smithson's Valley	Anhalt	Spring Branch	Riffers Store	Boetge's	Keufe's	Nation-Schule	Mountain Valley	Serrera	Crane's Mill	Yone Star	
Governor:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
D. B. Colquitt	56	44	85	92	55	49	29	37	28	29	47	33	55	11	90	68	22	36	23	35	924
J. O. Terrell	5	7	5	9	5	2	4	5	1	5	6	0	0	0	2	0	1	1	1	1	64
Lieutenant Governor:																					
A. B. Davidson	56	43	85	92	54	45	29	39	28	28	48	31	56	11	90	68	22	35	23	37	920
Harris Masterson	5	6	5	7	4	6	4	4	1	6	6	2	0	0	1	2	0	1	1	2	63
Comptroller:																					
B. P. Lane	35	38	68	71	47	33	26	23	23	27	25	7	51	11	88	68	21	28	6	32	728
F. Hofheinz	18	11	22	29	13	17	6	18	6	7	26	26	5	0	4	2	1	7	18	7	243
Congressmann:																					
J. L. Slayden	56	44	84	101	44	50	31	36	26	30	48	32	45	8	91	68	22	31	23	38	908
Repräsentant:																					
Daniel Watson	61	49	93	101	63	50	33	43	30	33	59	33	59	11	93	69	22	36	23	38	999
District-Anwalt:																					
Frank Roberts	61	48	92	102	63	50	33	42	29	34	58	33	59	11	93	69	22	37	23	38	997
County-Richter:																					
Ed. Stein	61	49	93	101	63	46	26	41	29	34	59	33	59	11	91	69	21	38	23	39	986
County-Anwalt:																					
H. G. Henne	59	49	93	102	63	51	32	42	31	34	59	33	59	11	91	69	22	38	23	38	999
District- und County-Clerk:																					
F. Tausch	61	48	93	101	63	51	34	41	31	34	58	33	58	11	93	69	22	38	23	39	1001
Scherriff:																					
W. J. Adams	60	48	93	101	57	51	34	43	29	34	58	32	58	11	93	69	21	35	20	39	986
Assessor:																					
Gus. Reininger	61	48	93	103	56	50	33	43	31	34	59	32	59	11	93	69	22	38	23	39	997
Schatzmeister:																					
August Triesch	61	49	92	99	57	49	34	43	29	34	58	32	58	11	93	69	21	38	23	39	989
County Surveyor:																					
Alfred R. Rothe	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5
Commissioner Prec. No. 1:																					
Carl Roeper	59	48	89	99	56																385
Commissioner Prec. No. 2:																					
Jr. Heidrich					42	33	38	31													144
Commissioner Prec. No. 3:																					
Theodor Bose						34	57	33									12	36	22		194
Commissioner Prec. No. 4:																					
Gus. Soechting						16	2	25	38												81
Gus. Kregmeyer											36	9	62	31							138
Friedensrichter Prec. No. 1:																					
M. Bose	44	31	72	93	47																321
Friedolin Hans	13	17	19	10	13																74
Constable Prec. No. 1:																					
F. Nowotny	38	29	71	76	29																270
John Moeller	18	11	17	20	29																102
Für Amendment	35	24	71	66	38	30	14	27	19	20	31	28	24	6	64	29	3	14	7	17	567
Gegen Amendment	14	5	4	14	11	13	17	10	8	8	19	3	23	4	12	35	14	20	11	15	260

Die Wahl in Comal County.
Andrew Jackson Houston, der Gouverneurs-Candidat der Prohibitionspartei, erhielt keine einzige Stimme in Comal County; Arthur A. Cvetits, der Candidat der Prohibitionspartei für das Amt des Lieutenant Governor, erhielt eine Stimme in Comal County, und zwar in Wahlbezirk No. 5.
Reddin Andrews, der Gouverneurs-Candidat der Sozialisten, und Carl Schmidt, der Gouverneurs-Candidat der Sozial Labor Partei, erhielten je eine Stimme in Wahlbezirk No. 5. Dieses ist darüber in Comal County der einzige Wahlbezirk, worin alle Parteien, die ein Staatssticket aufgestellt haben, vertreten sind.
Das Votum für Staats-Schatzmeister ist wie folgt: Sparks (dem.) 907, Hutchison 79, McGuire (proh.) 0, Weil (soz.) 1, Schuettel (Social Labor Party) 2.
Für Comptroller: E. R. Meigen (soz.) 3, G. H. Royal 1.
Für Land-Commissioner: Robinson 906, Jobe 0, Featherston 79, Moeller 3, Pope 2.
Für General-Anwalt: Lightfoot 882, Ogden 107, Smith 3.
Für Staats-Schulsuperintendent: Bradley (dem.) 897, Swinford (rep.) 83, Verdne (proh.) 0, Frau S. A. Fee (soz.) 1, Fräulein Chernen (Socialist Labor Party) 2.
Für Ackerbau-Commissioner: Kone 900, Kaffater 83, Graham 3, Gray 1.
Eisenbahn-Commissioner: May-

field 896, Hawley 84, Connibear 0, Achenbeck 3.
Eisenbahn-Commissioner, Ersatzwahl: Williams 936, Bellinger 2.
Richter des Obergerichtes: Brown 901, McGrady 85 Tucker 2.
Richter des Criminal-Appellationsgerichtes: Harper 891, Cooke 86, McVester 2.
Richter des 3. Appellationsgerichtes: W. M. Key 977.
Richter des 3. Appellationsgerichtes: W. H. Rice 983.
Richter des 3. Appellationsgerichtes, Ersatzwahl, G. S. Jenkins 975.
Congressmann: Slayden (dem.) 908, Horne (proh.) 1, Crier (soz.) 1.
Die folgenden Friedensrichter wurden gewählt: Precinct No. 2, Otto Reinartz; No. 3, Carl Wieland; No. 4, August Engel; No. 5, Hans Volle.
In Precinct No. 2 wurde Herr Georg Reininger als Constable gewählt, in Precinct No. 3 Herr R. Bremer, in Precinct No. 4 Herr Adam Scheel und in Precinct No. 5 Herr Ferd. Syring.
Aus Niedervald.
Niedervald, den 13. Nov. 1910.
Werthe Redaktion!
Da lange nichts von hier in Ihrer werthen Zeitung war, will ich von hier und von einer kleinen Reise, die ich gemacht habe, etwas berichten.
Hier ist die Ernte soweit fertig, bis auf etwas „Top Crop“ in den Baumwollfeldern. Wir haben 4

Ballen Cotton vom Acker gemacht und 20 bis 25 Bushel Korn. Futter müssen die weißen Farmer kaufen, da es dafür zu trocken war.
Sonst ist nicht viel Neues zu berichten, außer daß die Herren H. und R. Seeliger einen Theil des Niedervald von Herrn R. Albrecht gekauft haben. Auch hat sich Herr Seeliger ein Automobil zugelegt. Es sind jetzt drei Automobile in Niedervald.
Die Niedervald Gin hat dieses Jahr nur 1300 Ballen geginnnt und mußte wegen Wassermangels Anfangs Oktober den Betrieb einstellen. In Umland wurden an 1100 Ballen entlastet.
Da ich am Sonntag eine Reise nach San Antonio und Kenedy unternommen habe, will ich etwas von dem Geschehen berichten. Am Sonntag Abend kam ich in San Antonio an. Am Montag Morgen fuhr ich mit der Arkansas Pass-Bahn nach Kenedy in Karnes County, welche Stadt 62 Meilen südwestlich von San Antonio liegt. Schreiber dieses besitzt 2 1/2 Meilen südlich von Kenedy eine Farm, welche er einrichten läßt.
Die Ernte von Elmendorf bis nach Kenedy ist sehr gut, hauptsächlich Corn. Bei Kenedy ist die Cotton-ernte von 1 bis 1 1/2 Ballen von Acker. Corn hat 30 bis 40 Bushel vom Acker gegeben.
Die Stadt Kenedy hat sich seit letztem Jahr sehr vergrößert und verbessert.
Da ich auch einmal Freund H. Kellner besuchen wollte, telephonirte ich ihm, mich am Montag

Abend von Kenedy abzuholen. Da er ein Telefon im Hause hat, konnte ich gleich mit ihm Verbindung bekommen. Als er meine Stimme hörte, rief er mich gleich beim Namen. Es dauerte auch nicht lange, so war er und sein Freund Bruns mit seiner 25 Horsepower „Buick“ zur Stelle, und wie der Wind ging es seiner Richtung zu welche 13 Meilen von Kenedy entfernt liegt, bei Lenz. Er hat da eine Farm von über 600 Acker, die eine Bracht ist anzusehen, so eben wie ein Strohfußboden und so schwarz wie das beste Mesquitland. Ich hätte nicht geglaubt, daß Karnes County so schwarzes und ebenes Land habe.
Die Driftschicht Lenz ist noch jung, hat einen Store, Cottogin und Schule; auch haben sie zwei Meilen davon eine Hermannsöhne-Halle gebaut.
Am Mittwoch Morgen mußte ich von Freund Kellners Familie, die mich sehr freundlich empfingen und bewirthet hatte, Abschied nehmen, und Freund Kellner und ich fuhr nach dem zwei Meilen von ihm wohnenden Bruns, von wo wir drei dann in dessen Auto über Karnes City nach San Antonio zur Fair fuhr.
Von Lenz nach Karnes City und Umgebung ist auch gutes Land, und die Ernte war gut; aber in Wilson County habe ich nur schlechtes Land gesehen. Bei Elmendorf war der Sand Kellenweise so tief, daß wir beinahe sitzen blieben; aber das Automobil arbeitete sich durch alles tapfer durch,

Wir haben die 55 Meilen von Karnes City bis San Antonio in 3 1/2 Stunden zurückgelegt, was in Anbetracht des schlechten Weges eine gute Leistung war.
Um 11 Uhr waren wir in San Antonio. Am Nachmittage erledigten meine Freunde ihre Geschäfte und am andern Morgen besuchten wir Bruder Großsekretär J. Bindlinger. Bruder B. hat sich als Großsekretär um den Orden sehr verdient gemacht, und wir wollten ihn so lange wiederwählen, wie er das Amt haben will. Da das Finanz-Comite gerade in Sitzung war, hatten wir auch die Ehre, mit unserem Bruder Großpräsidenten C. v. Rosenbergs bekannt zu werden. Auch konnten wir Bruder Wiprecht begrüßen, den wir bereits bei einer früheren Gelegenheit kennen lernten.
Von da ging es zur Fair. Dieselbe ist dieses Jahr besser als sie seit Jahren war. Was in den Abtheilungen für Maschinerie, Vieh, Kunst, Pflanzen und Samereien aufgestellt ist, fanden wir recht sehenswerth. Brazos County und ich glaube Cooke County hatten die Ausstellung großartig besichtigt. Auch konnte ich die Ausstellung von Bienenzuchtprodukten meines Freundes und Schulkameraden Louis Scholl bewundern. Wie er mir sagte, hat er über 1100 Bienenvöcke; er ist ein wahrer Bienenkönig. Selbstverständlich ist die Freude groß, wenn man einen Freund sieht, den man zwölf Jahre nicht gesehen hat. Er hat auch sehr viele Preise auf der Dallas Fair erhalten, was kein Wunder war, denn seine Ausstellung war es wohl werth.
Die Automobilrennen waren ebenfalls interessant. Auch die Luftschiffe sind wohl eine Stunde lang herumgeflogen. Sie gehorchten dem Steuer, wie ein Auto — es war wirklich interessant sie zu beobachten, wie sie 200 bis 300 Fuß über dem Fairplatz allerlei Uebungen ausführten. Sie kamen ohne Unfall wieder zur Erde.
Mittlerweise war es Abend geworden, und da, weil es San Antonio-Tag war, auf der Fair das Menschengedränge zu stark war, fuhr ich nach der Stadt zurück und am Freitag Morgen fuhr jeder von uns wieder nach Hause. Hoffentlich sind Freunde Kellner und Bruns glücklich zu Hause angekommen, wie ich es bin.
W. B.
Aus Geronimo.
Sonntag, den 20. November wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo das Totenfest gefeiert werden.
Am Dankfesttage (24. November) wird in der evang. Friedenskirche am Geronimo um 7 Uhr abends Erntefestgottesdienst gehalten werden. Der Kirchenchor wird entsprechende Lieder vortragen.
In der nächsten Nachbarschaft von Geronimo fand am 12. November im gastlichen Heim des Herrn und Frau L. H. Heinemeier eine großartige Familienfeier statt, zu der sich ein sehr zahlreicher Verwandten- und Freundeskreis einstellte, galt es doch der h. Taufe, die die vier Kinder der werthen Gastgeber empfingen, beizuwohnen. Die Taufhandlung vollzog Herr Pastor Jaworski. Die Kinder erhielten die Namen: Edwin Hermann Alwin August (Bathen: Herr Hermann Heinemeier, Herr Alwin Harborth, Herr August Heinemeier), Herold Wilhelm Paul Rudolf (Herr Wilhelm Heinemeier, Herr Paul Harborth,

Herr Rudolf Harborth), Benno Gustav Louis Richard (Bathen: Herr Gustav Harborth, Herr Louis Heinemeier, Herr Richard Neumann), Thella Ida Bertha Nina (Bathen: Fräulein Ida Heinemeier, Frau Bertha Heinemeier, Fräulein Nina Neumann). Der darauffolgende sehr gut zubereitete Taufschaus mundete allen Anwesenden vortrefflich und allseitig wurde der werthen gastgebenden Familie für die in jeder Beziehung liberale Bewirthung hohes Lob gezollt. Ohne Zweifel wird allen Gästen dieses Familienfest unvergeßlich bleiben.
Aus Maxwell.
Letzten Donnerstag, den 10. November, feierten Fräulein Hulda Schulle und Herr Hermann Wiebe fröhliche Hochzeit im Hause der Brauteltern Herrn und Frau Christian Schulle; das Paar wurde in der Ev. Luth. Kirche zu Maxwell von Herrn Pastor M. Schwarz getraut, unter zahlreicher Theilnahme der Gemeindeglieder, Verwandten und Freunde. Nach der Trauung begab sich der Zug nach dem Hause des Herrn Chr. Schulle, wo Hochzeit auf gut deutsche Weise gefeiert wurde, indem sich mehrere hundert Personen mit Speise und Trank erlabten. Der guten Dinge waren so viele, daß Manchem der Gedanken kam: Wenn der Buckel nur auch Bauch wäre! um von Allem essen zu können. Nach dem Essen wurde von den Alten gekostet und sich wat vertellt; die Jugend schwang sich im lustigen Reigen, zu den Tönen der Maxwell Brass Band, die vollzählig anwesend war und tapfer tütete. Nach Mitternacht machten sich die Gäste auf den Heimweg mit dem Wunsche, daß recht bald wieder irgendwo Hochzeit sein möge. Nur Geduld die Ausfahrten um Maxwell sind gut!
Die Ernte um Maxwell ist alle eingehemmt, sogar das Heu, das in Nord- und Ostexas gewachsen ist. Cotton gab es ungefähr 1/2 Ballen vom Acker, Corn war stellenweise gut, von 20 bis 40 Bushel vom Acker, Zuckerröhre ungefähr 1 Tonne vom Acker. Die Farmer sind alle fleißig am Landbestellen für nächstes Jahr.
Land hierum steigt noch immer, ist jetzt von \$100—\$125 der Acker; das müssen wohl die Hochzeiten und der Klapperstorch machen. Wahrscheinlich ist dadurch die Nachfrage größer als der Bestand.
Die Stadt Maxwell hat sich wieder ziemlich aufgebaut, seit dem Feuer, alles Backstein- und Eisenblech-Häuser; wird nächstens auch ein Backstein-Schulhaus bekommen.
In Maxwell hat sich eine Water-Company gebildet, die Wasser für die Stadt vom Blage des Herrn Oscar Hoffmann, etwa 2 Meilen von der Stadt her beschaffen wird; die Leitungsröhren sind schon am Blage.
Am 12. November starb Herr August Germer in der Nähe von Lochhart und wurde Sonntag Nachmittag auf dem Maxwell Kirchhofe beerdigt. Herr Germer war einer der älteren Siedler bei Maxwell. Letztes Frühjahr verkaufte er seinen Platz und kaufte sich unterhalb Lochhart billigeres Land. Die letzten Jahre litt er an Magenbeschwerden, welches aber nicht gefährlich schien; erst in den letzten zwei Wochen verschlimmerte sich sein Zustand. x.
* In Gonzales County erhielt Colquitt 1030 und Terrell 191 Stimmen.

Die Kriegskasse.

Hamoreste von Karl Pauli.

Es war im schönen Monat August in der Mitte der siebziger Jahre. Ich hatte damals mein Hauptquartier in G. aufgeklagen, einem an der Ratzbach gelegenen schlesischen Städtchen, das seiner Bedeutung nach überall unbekannt ist, und beschäftigte mich damit, die Redaktionen des dortigen Wochenblattes zu leiten, welche man mir unverfälschter Weise anvertraut hatte. Da dem Verleger besonders der lokale Teil am Herzen lag — der politische wurde aus andern Blättern gestohlen, was der Besitz der Kasse auch allein thun zu können behauptete —, und da er mich fortwährend auf die Pflege dieses erstgenannten Theils verwies, so war ich gezwungen, mich einen großen Teil meiner Zeit in Lokalen aufzuhalten, und daß ich mir solche aufsuchte, in denen man Wein oder Bier verschänkte, wird keinen der intelligenteren Leser dieser Zeilen in mehr als gewöhnliches Erstaunen versetzen, ebenso wenig, daß ich eines Tages in einem dieser Lokale einen Gutsbesitzer kennen lernte. Diesem imponierte meine Fertigkeit, mit dem Mund zu sprechen, derart, daß er mich stracks zur Jagd einlud. Freilich war diese Einladung nicht die unmittelbare Wirkung dieses Kunststücks, sondern die logische Folge des Zusammenwirkens mehrerer Umstände, wie Wein, Bier, Cognac, Cigarren und die die Dunkelheit seines Gehirns durchzuckenden Blitze meines Geistes. Nun war ich damals wirklich kein Apler Schürze, wie ich denn überhaupt in allen Künsten, die einem strebenden Menschen wenig oder gar nichts nützen, bewandert bin als in solchen, die einem zu Geld und Gut verhelfen. — ein leidlich guter Gesellschaftler und dabei immer vergnügter Laune. Gründe genug, meinem neuen Freunde und Gutsbesitzer ein willkommener Jagdgenosse zu sein, was er dadurch bekundete, daß er mich täglich in seinem Jagden abholte, um mit mir selbster durch die Wälder und Auen leichten Schrittes dahinzuziehen.

Es war natürlich, daß ich darüber den lokalen Teil des Blattes stark vernachlässigte, und die darin nunmehr erscheinenden Naturbeschreibungen von der glänzendsten Farbenpracht, welche mit neuen, an Unwahrscheinlichkeit durch nichts übertroffenen Jagdschichten abwechselten, befriedigten die Leser des Blattes wie auch den Besitzer desselben so wenig, daß mir der letztere schriftlich mittheilte, daß er mich eigenhändig hinauswerfen würde, wenn ich die Freundschaft besäße, seinen Abonnenten noch länger solche Lügen aufzutischen.

Aus Rache schrieb ich einen Artikel: „Die Bedeutung der Litteratur und die Stellung der Wochenblattverleger zu derselben.“ Man kann sich denken, daß der Verleger da gut weg kam. Ich schickte den Artikel in die Druckerei und begab mich zu meinem Freund, dessen Gutsbesitzer nur eine halbe Stunde von der Stadt entfernt lag. Ich mußte Blut sehen, und wenn es auch nur solches von Hasen gewesen wäre.

Damit hatte es nun freilich gute Wege, denn alle Dajen schienen sich heute das Wort gegeben zu haben, uns nicht zu begegnen, und da mein Freund noch dazu seinen Hund ausgespielt hatte, war auch wenig Aussicht vorhanden, große Beute zu machen. Um nun wenigstens von etwas Blutigem zu sprechen, fragte ich meinen Freund — ich nannte ihn immer Dedipus, weil er gut Räthsel ratzen konnte —, ob unter den Landleuten noch die Erinnerung an die „Schlacht an der Ratzbach“ welche sich bis nach G. fortgezogen, sehr lebendig wäre. Er wachte nichts davon und erinnerte sich nur, von einem hier vergrabenen französischen Kriegskasse gehört zu haben. Unter diesem Gespräch waren wir weiter geschritten, als mein Fuß plötzlich ziemlich unfaßlich an einen spitzen Stein stieß, und ich so heftig stolperte, daß ich beinahe hingefallen wäre.

„Hahaha!“ lachte Dedipus in herzlos roher Weise, „da liegt ein Musikanter begraben! Gehen Sie zurück, sonst haben Sie Pech!“ Lachend ging ich auf den Skerz ein, als ich aber eben den Fuß hob, um den boshafsten Stein zu überschreiten, blieb ich plötzlich stehen und bückte mich. In demselben Augenblick bückte sich auch mein Freund und sagte: „Das ist kein Stein.“

„Nein,“ bestätigte ich, „das ist kein Stein.“ Dabei überließ mich ich so eigen, ich sah Dedipus an, er war ganz blaß geworden. „Es sieht eher aus wie Eisen,“ fuhr ich nach einer Weile fort.

„Ja, wie Eisen,“ wiederholte er, kniete neben dem fraglichen Gegenstand nieder, und untersuchte ihn mit dem Jagdmesser. Ich folgte einem Beispiel, kniete ebenfalls nieder und lockerte rings die Erde um das räthselhafte Etwas. Schweigend arbeiteten wir beide mit Messern und Händen rings um den Gegenstand. Das war keine so leichte Arbeit, und der Schweiß stand uns auf den Stirnen, als wir endlich einen Theil freigelegt hatten.

Nun richtete sich Dedipus auf, sah mir steif in's Gesicht und flüsterete mit vor Aufregung zitternder Stimme: „Wissen Sie, was das ist?“

„Ein eiserner Kasten!“ erwiderte ich; auch meine Stimme klang heiser und rau. Er nickte. „Und wissen Sie, was für ein Kasten das ist?“

„Die Kriegskasse!“ rief ich zwar gedämpft, aber triumphirend. „Um, kann schon sein, kann sein,“ sagte er leise vor sich hin, mehr für sich als für mich.

„Wenn sie es nun ist?“ fragte ich näher rückend. „Ja, wenn sie es ist?“ wiederholte er. „Müssen wir dann den Fund abgeben?“

„Was, abgeben?“ schrie er auf. „Niemals! Das Fiskus und Gerichte kommen und die Hälfte für sich behalten! Das ist mein Grund und Boden, ich habe den Schatz gefunden!“

„Erlauben Sie,“ bemerkte ich, „gefunden habe ich ihn.“ „Das heißt, Sie sind beinahe darüber gefallen, wenn Sie das finden nennen!“

„Haben Sie vielleicht mehr gefunden?“

„Schon gut,“ brummte er, „wir haben ihn zusammen gefunden. Vorwärts, wir müssen ihn vollends ausgraben!“

Es war eine mühsame Arbeit, den Kasten völlig auszugraben, besonders, da wir nichts als unsere Messer dazu benutzen konnten; dennoch schien uns die Zeit, die wir dazu gebrauchten, keineswegs lang, und der etwa einen Meter lange und einen halben Meter breite und hohe Kasten erschien uns noch zu klein und zu leicht, obgleich er so schwer war, daß ihn ein Einzelnr kaum heben konnte. Als wir ihn aus der Grube wälzten, klapperte es inwendig mit jenem eigenthümlichen Klang, den man hört, wenn Gold gegen Gold klingt.

Wir sahen uns an; unsere, vor Aufregung bleichen Gesichter wurden noch um einen Schein fahler. „Gold!“ flüsterte mein Genosse. „Biel!“ sprach ich weiter. „Biel, o ja, viel!“ erwiderte er. Mit feierhafter Hast untersuchten wir unseren Fund, um vor allem ein Schloß oder eine Öffnung zu finden, — vergebens, der Kasten war nicht verschlossen, sondern verlöthet, — übrigens sehr stark vom Rost mitgenommen. Auf dem Deckel fanden wir ein kleines Weisfingerring mit dem mähfamen, entziffernden Zeichen VI L. A. 163484, darüber das übliche N in der bekannten Form.

Diese Aufschrift gab uns viel zu denken. Ich konnte sie mir nicht erklären, und die Uebersetzung meines Freundes, der das L. A. mit Ludovico Aureum, Ludwigsgold übersetzte, war erkens falsch und zweitens Unsinn. Zuletzt schlug ich vor, nicht lange nachzugraben, sondern den Kasten einfach zu öffnen.

Die Ausführung dieser Absicht erwies sich aber als überaus schwierig.

Unsere Messer waren dazu ganz unbrauchbar, und der Versuch, den Kasten durch einen schweren Feldstein zu sprengen, scheiterte an der Festigkeit des Eisens. Aber jedesmal, wenn der Stein auf den Kasten schlug, ließ sich innen der sumpernde Klang des Goldes hören.

Was thun? Die Kriegskasse nach dem Hof tragen? Unmöglich, — die ganze Gegend wügte morgen, was geschehen wäre. Werkzeug holen und den Kasten hier aufschlagen! Dedipus warf mir einen misstrauischen Blick zu, in seiner weissen Seele lag ein schwarzer Argwohn gegen mich auf.

„Herr Gott, ich kann das Ding doch nicht allein wegtragen!“ rief ich, ihm zuvorkommend. Er leugnete mit frecher Stirn, so etwas von mir gedacht zu haben, aber er ging nicht. Ich bot mich an, zu gehen, aber er lehnte es ab. Nur keine Aufmerksamkeit erregen.

Aber was thun? Nach langem Hin- undHerüberlegen kamen wir überein, den Kasten nachts auf den Hof zu schleppen. Bis dahin mußten wir uns gedulden, dann wollten wir die Kriegskasse an eine Stange binden und auf den Schultern forttragen. Auf diese Weise werden in Indien die größten Lasten getragen, erklärte ich Dedipus, der frech genug war, zu behaupten, daß er das schon wisse, was aber nicht der Wahrheit entsprach.

Nachdem wir die Kriegskasse verscharrt und mit Erde bedeckt, begaben wir uns nach einem Gehölz, um die Stange zurecht zu schneiden. Es war keine leichte Arbeit, den etwa armdicken Stamm des Baumes, den wir ausgesucht, mit unseren Messern zu durchschneiden und von Zweigen und Ästen zu befreien; unsere Hände bluteten an vielen Stellen, und der Schweiß floß uns reichlich von der Stirn, als wir endlich nach beinahe anderthalb Stunden das schwere Werk beendet und mit der erbeuteten Stange zu unserer Kriegskasse zurückkehrten. Ja, ja, Reichthum macht nicht immer glücklich.

Todmüde und ermattet von der ungewohnten Anstrengung, warfen wir uns in's Gras, froh, daß wir wenigstens nicht gestört worden waren, und überließen uns den herrlichsten Träumen.

Von Dedipus träumte, weiß ich nicht, — ich aber sah mich als Weltumsegler auf dem Deck einer prachtvollen Yacht bereits die entfernten Meere durchkreuzen, als mir plötzlich einfiel, daß die Hälfte unserer Kriegskasse am Ende nicht zu so kostspieligen Vergnügen ausreichen würde.

„Dedipus!“ sagte ich daher. „Was?“ erwiderte dieser. „Wieviel mag drin sein?“

„Weiß nicht!“

„So ungefähr?“

„Wie kann ich das wissen!“

„Wie schwer mag sie denn sein?“ fragte ich beharrlich weiter. „Die Kriegskasse!“

„Ja.“

„Eincinhalb bis zwei Centner!“ sagte Dedipus nach einigem Besinnen. „Schwerer nicht?“ fragte ich enttäuscht. „Ich glaube nicht.“

„Ra ein Pfund fürshundert Mark, hundert Pfund fünfzigtausend, ein halber Centner fünfundsiebzigtausend, zusammen fünfundsiebzigtausend. Kommt auf jeden siebenunddreißigtausendfünfhundert Mark!“

Zu einer Lustjacht langte es also nicht, das sah ich ein, selbst die kleiner Rittergüter waren jetzt theurer, aber meine Gedächtnisse konnte ich herausgeben, es war immerhin Geld genug, unerblich zu werden.

(Schluß folgt.) Splitter. Sage mir, was Du übelnimmst, und ich werde Dir sagen, wer Du bist.

Im Fiskus. „Warum schreit denn der Schwertschlucker so?“

„Ja, dem ist eine Fischgräte im Halse steckengeblieben.“

Ihr Herz war gebrochen, weil ihre Gesichtsfarbe schlecht war und sie kein Mittel dafür finden konnte. Damen: schlechter Teint kommt von einer trägen Leber, die durch Ballards Herbine, — ein unvergleichlicher Leber-Regulator — in vollkommenen Zustand versetzt wird. Zu haben bei A. Tolle.

A.: „Ra, alter Freund, ja so lange nicht mehr gesehen?“ B.: „Ja, seid der letzten \$10 nicht mehr.“

THE GENERAL DROUTH OF 1910 DID NOT TOUCH SPUR FARM LANDS. The farmers in this wonderful, new farming country have excellent crops and are prosperous. Actual settlers can make selections now from 430,000 acres of land in Dickens, Kent, Crosby and Garza Counties, at prices from \$12.00 to \$17.50 per acre. Terms: One-fifth down, balance in one, two, three, four, five and six years, payable on or before maturity. The opportunity of a lifetime for farmers of moderate means to establish themselves on fine farms on easy terms. Splendid cotton country — absolutely no boll weevil. Spur, the most spectacular railroad town in Texas, in center of tract. Healthy, bracing climate. This is the coming country. Lands will double in value in a short time. Wichita Valley Railroad runs through the lands. Free illustrated booklet.

Jetzt zum Verkauf zum ersten Male: Die berühmten Gunter - Farmen.

Enthalten 7500 Acker, vor mehr als 30 Jahren von Colonel Bot Gunter als das beste Stück Schwarzland in Texas ausgesucht.

Bei Gunter, Grayson County, Texas.

Wird jetzt vermessen und eingetheilt und sofort zum Verkauf angeboten in prächtigen urbaren Farmen, alle im Zustande vorzüglicher Cultur zu Preisen und Bedingungen, wie sie nie zuvor offerirt worden hier in er besten Ackerbaugegend im Staate Texas.

Gunter liegt an der Frisco - Bahn 19 Meilen südlich von Sherman und 70 Meilen nördlich von Dallas und Fort Worth. Es ist eine aufblühende Stadt mit einer Bank, drei Ginst, großen Getreide - Elevatoren, gute Stores, Kirchen, Schulen, einer Universität und einer lokalen, enthuhiastischen Bürgergarde, die stets darauf hinarbeitet, die Handels- und Wohnverhältnisse auf's allerbeste zu gestalten.

Diese 7500 Acker sind das anerkannteste schwarze Lehm- und Sandland in einem der am höchsten entwickelten Theile von Texas. Kein Theil des Landes liegt mehr als drei Meilen von Gunter, und es erstreckt sich direkt bis an die Stadt, Collin County bildet die Südgrenze der Gunter - Farmen.

Hohe Lage, Wasserabfluß und Klima machen Gunter frei von Malaria und zum gesundenste Theile von Texas und unübertroffen in den Ver. Staaten.

Die Preise, die wir auf die Gunter-Farmen setzen, werden 25 bis 30% niedriger sein, als die Preise ähnlich vortheilhaft gelegener guter Ländereien in Texas.

Die leichte Abzahlungsmethode, die wir offeriren, wird die beste Proposition sein, die dem Farmer je geboten wurde, das beste Land zu bemerkenswerth günstigen Bedingungen zu bekommen.

Die Preise und Bedingungen, zu denen ich die Gunter - Farmen anbiete, bedeuten, daß sie verkauft werden, sobald wie Farmer, die gutes Land kennen, sie sehen.

Der Besitztitel der Gunter - Farmen ist perfekt.

Die Gunter - Farm haben drei große Vortheile: Kein Johnson grass, kein feines Land, vollkommene Entwässerung, aber kein Wegwaschen des Landes.

Prächtiges Land für die vier großen texanischen Produkte:

Baumwolle, Mais, Weizen und Hafer.

Der 20. November ist als der Tag bestimmt, an dem die Vermessung und Eintheilung dieser Ländereien vollendet ist und sie zum ersten Male zum Verkauf offerirt werden.

Ein gründlich organisiertes Personal in Gunter wird Jedem diese Farmen zeigen, sobald sie vermessen und eingetheilt sind. Mittlerweile kann man volle Auskunft über diese prächtigen Farmen erhalten, indem man schreibt an

Henry D. Lindsley, 293 Main Street DALLAS TEXAS.

Billig! Billig!

Zwei schön gelegene „Lots“ in Neu-Braunfels — prächtiger Bauplatz. Preis \$850; sowie Eine 160 Acker Farm — davon 100 Acker in Cultur, sowie andere gute „Improvements“. 1 1/2 Meilen von Neu-Braunfels. Preis \$2800. Zu verkaufen. E. Heinen, Neu-Braunfels, Tex.

Zu verkaufen.

1200 Acker schwarzes Mesquitland angeschlossen an den Cibolo Survey; in Päckchen von 100 Acker, mehr oder weniger, zu \$55 der Acker. Ein Stück Land von derselben Sorte angeschlossen an obiges, ungefähr 450 Acker, 100 in Cultur, \$65 der Acker. 1000 Acker, mehr oder weniger, 12 Meilen südlich von San Antonio, 700 Acker in Cultur, \$80 der Acker. M. Mahula, Route 1, Box 6, Adkins, Texas. 42 6 Mts.

Zu verkaufen, mein Platz an der Castell- und Gortz-Strasse in Neu-Braunfels; Wohnhaus, Halle und Saloon. 51 3 Mts. J. D. U. d. t.

Jos. Rittmann, Schmied, Texas.

Ihrmacher und Juwelier. Reparaturen aller in dieses Fach gehörenden Artikel werden prompt, gut und zu möglichem Preise gemacht. Eine Spezialität gute, feine, accurate Arbeit an Taschenuhren, garantiert. Taschenuhren per Post zugesandt, erhalten sofortige Aufmerksamkeit. Kommt und überzeugt euch.

Anzeigen

Sollten immer so früh wie möglich und nicht später als Mittwoch morgen um 10 Uhr an uns gelangen, wenn sie in der betreffenden Nummer noch erscheinen sollen. Wir ersuchen unsere geehrten Kunden freundlichst, die hiernach richten zu wollen. Achtungsvoll, Die Herausgeber.

Kirchenzettel.

In der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels: Jeden Sonntag Vormittag Sonntagsschule um 10 Uhr. Jeden Sonntag Morgen Gottesdienst um 11 Uhr. Jeden Sonntag Abend Gottesdienst um 8 Uhr. G. Moruhinweg, Pastor.

In der evang. Friedenskirche am Meronimo findet jeden Sonntag um 9 1/2 Uhr morgens Sonntagsschule statt; Gottesdienst wird am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat um 10 1/2 Uhr morgens gehalten; am 2. und 4. Sonntag versammelt sich die Jugend um 10 Uhr morgens. Jeden Donnerstag um 8 Uhr abends abt der Kirchenchor. Am 4. Sonntag eines jeden Monats wird für die deutschen evangelischen Christen aus Seguin und nächster Umgebung in der Presbyterienkirche (südlich von Rolle's Bank) um 2 Uhr nachmittags Sonntagsschule und um 3 Uhr Gottesdienst gehalten. — Phone: New Braunfels No. 93-3 Kings (Fritz Mattfeld & Co. Store). Phone Seguin No. 40-2 Kings (Alfred Koebigs Store). Post-Office: New Braunfels No. 3 oder Seguin No. 1. J. Raworski, Pastor.

Am 1. und 3. Sonntag in jedem Monat findet in der St. Paul's Kirche zu Cibolo morgens Sonntagsschule und Gottesdienst statt; am 2. und 4. Sonntag in jedem Monat findet in der Evangelischen Erlöser-Kirche zu Schul Sonntagsschule und Gottesdienst statt. G. Ritter, Pastor.

Ev. Luther - Melancthon Gemeinde, Marion, Tex.: Am 1. und 3. Sonntag eines jeden Monats findet statt: Sonntagsschule um 9 Uhr morgens. Gottesdienst um 10 Uhr morgens. Choralübung Donnerstag abends um 8 Uhr. Konfirmandenunterricht, Montags und Donnerstags von 9 bis 12 Uhr morgens. Ev. Christusk. Gemeinde, bei Seguin, Tex.: Am 2. und 4. Sonntag eines jeden Monats findet statt: Sonntagsschule um 9:30 Uhr morgens. Gottesdienst um 10:30 Uhr morgens. Konfirmandenunterricht 12 bis 1 Uhr morgens. Henry M. Strub, P.

Deutsche Methodisten - Kirche Neu-Braunfels. Gottesdienst 10 den 2. und 4. Sonntag im Monat. Deutsch des Morgens 11 bis 12 Uhr. Nachmittags englisch, 3 bis 4 Uhr. Sonntagsschule jeden Sonntag nachmittags von 2 bis 3 Uhr. Jedermann eingeladen. J. D. Y. an n. Pastor.

Texasisches.

In der Nähe von Bellville ist vom Großpräsidenten Rosenberga eine neue Schweinestalle des Dr. ...

In der Hochschule in Dentietta ist Herr Gustav Weiser aus Comal County als Lehrer angestellt.

In Waco ist Frau Minnie Streight, die ihren Mann, den Redakteur des „McGregor Mirror“, erschossen hat, zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt worden.

Bei Red Springs wurde Antonio Rodriguez, der die Frau des Farmers Lem Henderson ermordet hatte, von einer wütenden Volksmenge an einen Mesquitbusch gebunden und verbrannt.

Die „Days County Times“ berichtet, daß der Regier George Williams dort zur Zahlung von \$4000 und 90 Tagen Gefängnis verurteilt wurde, weil er in der Prohibitionsstadt San Marcos Bestellungen für berauschende Getränke gesammelt hatte.

In Harrison County fand eine Local Option Wahl statt, bei welcher die Prohibitoren mit einer Mehrheit von 600 Stimmen siegten.

In Sifterdale wurde ein Pelikan geschossen, der von einer Flügelstange zur andern acht Fuß maß. Diese Vögel bleiben gewöhnlich in der Nähe der Küste; und man nimmt an, daß der getödete von einem Sturm soweit in's Innere des Landes getrieben wurde. Sifterdale liegt 180 Meilen von der Küste.

In Karnes County wurden im Hause der Brauteltern Herrn Julius Jones und Frau deren Tochter, Mrs. Thekla, mit Herrn Herbert Jones von Karnes City getraut. Friedensrichter Arthur Contrada vollzog die Trauung.

Eine wirkliche Medizin. Wo immer ich hinkommen mag, werde ich den Alpenkräuter empfehlen, denn ich glaube, er ist die einzig wirkliche Medizin. ...

Die Prediger-Vereinigung zu McKinney hat beschlossen, nicht zahlende Mitglieder aus den Kirchengemeinden auszuschließen.

In Maxwell werden Vorbereitungen für den Bau eines neuen Schulhauses getroffen, welches \$6500 kosten soll.

In Dallas wurde Sergeant J. D. Manley von der „Texas National Guard“ zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe verurteilt. ...

Erstes und Weiteres.

Ein Walfisch, welcher an der Küste von Belmar, N. J., aufgeworfen wurde und den Bewohnern des Ortes viel Mühe gemacht hat, ist nun endlich beseitigt worden. ...

Eine furchtbare Minute erlebten die Insassen einer Straßenbahn in La Crosse, Wis. Die Car war eben dabei, die Geleise der Milwaukee-Bahn zu kreuzen, als die Kraft verlagte und sie mitten auf den Schienen blieb. ...

Für Ausfallendes Haar. Man riskiert nichts, wenn man dieses Mittel gebraucht.

Wir versprechen Ihnen, daß, wenn Ihre Haare ausfallen und das Nebel noch nicht zu weit fortgeschritten ist, Sie den Schaden mit Regal „93“ Haar-Tonic reparieren können, wenn Sie das Mittel anhaltend und regelmäßig eine vernünftige Zeitlang gebrauchen. ...

Wir wollen, daß sie Regal „93“ Haar-Tonic probieren mit unserem Versprechen, daß es Sie nichts kostet, wenn sie mit dem Ergebnis nicht vollkommen zufrieden sind. ...

Aus Köln wird gemeldet: Es bestätigt sich, daß in Greitath am Niederrhein unter dem Protektorat des Grafen Nolte eine Rheinische Luftschiffbau-Gesellschaft mit einem Betriebskapital von zwei Millionen Mark gebildet ist, die die Erbauung neuer Kriegsmotorluftschiffe bezweckt. ...

Der dritte Kongreß der „Geneva White Cross Organisation“ wird am 19. d. M. in Paris abgehalten. Die bedeutendsten Chemiker der Welt werden bei dieser Gelegenheit internationale Grundregeln darüber aufstellen, welche Chemikalien für Präservierung von Nahrungsmitteln und Getränken verwendet werden dürfen. ...

Abgeriebene Achsen machen die Räder locker.

Teraco

Wagenschmiere

verbindert, daß die Achsen sich abreiben und die Räder locker werden.

Versucht sie und überzeugt euch selbst.

Zu haben bei allen Händlern. Wird nur verfertigt von

THE TEXAS COMPANY.

Hauptbureau: Houston, Texas.

An Unternehmungsgeist scheint gegenwärtig im Lande kein Mangel zu sein. Im Monat Oktober allein sind in den östlichen Staaten Corporationen mit einem Gesamtkapital von 176 1/2 Millionen gegründet worden und nahezu 100 Millionen entfallen davon auf Corporationen, die mit mindestens einer Million Dollar kapitalisiert sind. ...

Vom Herzog Wilhelm von Braunschweig, der im Jahre 1884 starb, wird folgende hübsche, aber durchaus verbürgte Anekdote erzählt. ...

Da sagte einer der Kammerherren: „Bemerken Eure Hoheit wohl, wie sich heute wieder der ganze Braunschweiger Pöbel zu der Musik herandrängt?“

„Stimmt“, erwiderte der Herzog, „siehe sogar, wenn ich nicht irre, Ihre ganze werthe Familie darunter.“

Schmerzen

Beinahe alle Frauen machen irgend einmal Schmerzen durch, verursacht durch die ihrem Geschlechte eigenen Uebel. ...

CARDUI

Frau L. Wells, New Hartford, Iowa, schreibt: „In den letzten 24 Jahren litt ich an Gebärmutterleiden, und in Folge an furchtbarer Nervosität, Schmerz in der rechten Seite, im Rücken — genug um lebensüberdrüssig zu sein. ...

Dr. H. Leonards,

Praktischer Arzt und Geburtshelfer.

Office in Wohnung, Castell-Strasse, Phone 144.

Dr. A. A. Poth.

Deutscher Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office: Marion Pharmacy.

Neues Tel. 1861. Altes Tel. 4607.

Dr. B. W. Klingemann,

deutscher Zahnarzt. 306 Hids Bldg., San Antonio, Tex.



Bringing the Farm to Town

MAIL delivery helps bridge the gap between farm and city. The telephone carries the farm into the very heart of the city itself. ...

By means of the telephone a farmer can keep advised of the day's events. He can order supplies, converse with friends, consult the doctor, learn the day's prices of the produce he may have for sale. ...

Why not bring your farm within the city by means of Bell telephone service? Why not get a Bell telephone? Rates are reasonable. Write our nearest manager for pamphlet or address



The Southwestern Telegraph and Telephone Company DALLAS, TEXAS

Advertisement for Forni's Alpenkräuter. Includes text: „Forni's Alpenkräuter ist ein Heilmittel von anerkanntem Werth. ...“ and contact information for Dr. Peter Fahrney & Sons Co.

Das größte Heilmittel

für Husten und Erkältungen: Dr. Rings Neue Entdeckung.

Garantirtes Heilmittel für Croup, Keuchhusten, Bronchitis, Grippe, Athemnoth, Heiserkeit, Lungenblutungen, Lungen-schwäche, Asthma und alle Krankheiten

des Halses, der Lunge und der Brust. Verhindert Lungeneuzündung.

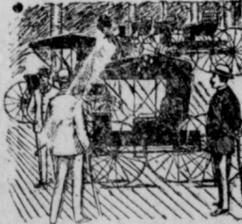
Vor 11 Jahren kurirte mich Dr. Rings Neue Entdeckung dauernd von einem ersten, gefährlichen Hals- und Lungenleiden, und ich bin seitdem immer gesund gewesen. — O. D. Flopp, Kaufmann, Kersham, E. C.

Preis 50c und \$1.00

Wird verkauft und garantirt von B. E. Voelcker & Son.

E. HEIDEMEYER,

Händler in



Wagen, Buggies, Ack-ergeräthschäften, Geschirr, Sätteln u. s. w.

Große Auswahl. Mäßige Preise. Sprecht bei uns vor, ehe ihr anderswo kauft.

Landas Mühlen-Depot

Nordseite der Plaza, Neu-Braunfels, Tex. Futter aller Art jederzeit vorräthig.

Heu, Korn, Hafer, Kleie, Baumwollsaamenmehl, Korummehl und Feld-Saemereien

zu den allerbilligsten Preisen in irgendwelcher Quantität. Prompte und sorgfältige Ausführung aller Aufträge. Um geneigten Zuspruch wird achtsungsvoll erzuert.

Dr. A. GARWOOD

Neu Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Office in Schumanns Apotheke; Wohnung gegenüber vom J. & G. N.-Bahnhofe. Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr vormittags und von 1 bis 3 Uhr nachmittags.

Dr. L. G. Wille,

Neu-Braunfels, Texas. Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Telephon: Wohnung 35-3, Office 35-2. Wohnung Landas Haus in der Mühlens-Strasse. Wer mich durch den „Neuen Phone“ zu erreichen wünscht rufe E. Preis & Co. auf.

Dr. C. B. Windwehen

Deutscher Zahnarzt.

Stets zu finden im oberen Stockwerke von Richters Gebäude.

Dr. E. G. Bielstein,

Zahnarzt.

Office in Voelckers Gebäude. Telephon: Office. 28-2. Wohnung, 28-3.

E. W. Neuse,

Thierarzt und Thier-Zahnarzt.

Wohnung 2 Meilen südwestlich von Neu-Braunfels, Telephon 96, 3 Ringe. Office in Schumanns Apotheke, Telephon 18, 2 Ringe.

Dr. A. H. Noster.

Praktischer Arzt.

Office und Wohnung, Seguin-Strasse nahe der Deutsch-Protestantischen Kirche. Telephon No. 33. Neu Braunfels, Texas.

H. G. HENNE,

Deutscher Advokat.

Neu-Braunfels, Texas.

Zu verkaufen:

Land, Lots und Häuser. Ebas, Dorchers, Neu-Braunfels.

Ankunft und Abgang der Post.

Von 1sten Juli 1910 an.

Von Neu Braunfels über Sattler nach Karnes Mill um 7 Uhr morgens (schonmal wöchentlich; Ankunft in Neu Braunfels um 4 Uhr nachmittags).

Von Neu Braunfels über Smithsons Valley nach Spring Branch um 7 Uhr morgens (schonmal wöchentlich; Ankunft in Neu Braunfels um 5 Uhr nachmittags).

Die Rural Free Delivery Carriers verlassen Neu-Braunfels um 9 Uhr morgens und kommen bis zu 4 Uhr nachmittags zurück.

Alle Postfächer müssen, wenn sie rechtzeitig befüllt werden sollen, mindestens 30 Minuten vor Abgang der Post in die- sige Office aufgegeben werden.

Otto Heilig, Postmeister.

Eisenbahn-fahrplan.

Abfahrt der Personenzüge der J. & G. N.-Bahn:

Table with 2 columns: Zug No. and Abfahrtszeit. Includes entries for Nach Süden and Nach Norden.

Table with 2 columns: Zug No. and Abfahrtszeit. Includes entries for Nach Süden and Nach Norden.

Zug No. 4, der „Diggler“, ist eine Nacht unterwegs nach St. Louis und hat „Abbruch Care“, das heißt Wagen die direkt nach St. Louis gehen. Mit diesem Zuge kommt man am schnellsten nach allen östlichen Städten.

Mit Zug No. 6 kann man in „Chatt Care“ ohne Umsteigen nach Dallas, Ft. Worth, Stationen in Oklahoma, Kansas City und St. Louis gelangen.

Züge No. 8 und 9 sind Lokalzüge. W. A. M. Ticket-Agent.

Abfahrt der Personenzüge der M. & T. Bahn von Neu-Braunfels:

Table with 2 columns: Zug No. and Abfahrtszeit. Includes entries for Nach Süden and Nach Norden.

Zug No. 9 (Raty Limited) ... 6:45 abends. Zug No. 243 (Mamo Special) ... 5:15 morgens. Zug No. 241 (Rosal) ... 2:10 nachmtg. Zug No. 235 (Elyer) ... 6:25 morgens.

Nach Norden: Zug No. 10 (Raty Limited) ... 10:57 morgens. Zug No. 244 (Rosal) ... 8:25 abends. Zug No. 236 (Elyer) ... 10:01 abends. Zug No. 242 (Mamo Special) ... 1:04 morgens.

Neu-Braunfeller Zeitung.
 Herausgegeben von der
Neu-Braunfeller Zeitung & Publishing Co.
 W. L. Gieseler, Geschäftsführer.
 H. B. Dheim, Redakteur.
 Reisender Agent:
 John Rickisch, Braden, Texas.
 Die "Neu-Braunfeller Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.50 pro Jahr bei Vorauszahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Texasisches.
 * In Cole County wurde T. Johnson am Sonntag vor der Wahl von einem andern Jäger zufällig erschossen. Er war der demokratische Candidat für das Amt des Steuer-Assessors. Am darauffolgenden Dienstag wurde seine Wittve für dieses Amt gewählt.
 * In Lockhart verehelichten sich Herr Hugo Brode von Houston und Fräulein Amalia Kreuz, Tochter des Herrn Carl Kreuz.
 * Bei einem Automobilenrennen auf der San Antonio Fair kam am Samstag Alfred Dehymel um's Leben, als ein Rad an seiner Car brach und diese überklügte. Das Automobil machte ungefähr 60 Meilen in der Stunde.
 * Die Automobilbesitzer von Guadalupe County werden am 21. November in Seguin eine Versammlung abhalten, um einen Automobil-Club zu organisieren.
 * Im Hause der Brautleuten, Herrn Christian Schulle und Frau in Maxwell, feierten am 10. d. Mts. Herr Hermann Wiede und Fräulein Hulda Schulle fröhliche Hochzeit.
 * In Center Point farb am Samstag nach langem Kranksein Herr Walter E. C. Pfeuffer von San Antonio. Er war ein Sohn des verstorbenen Herr Daniel Pfeuffer.
 * Laut Bericht des Staats-Ackerbau-Departements wurden im Oktober dieses Jahres in Texas 987,333 Ballen Baumwolle geginnnt. Im Oktober vorigen Jahres wurden 671,329 Ballen in Texas geginnnt.
 * Im 3. Commissioners' Precinct in Guadalupe County wurde Herr Alfred Hartmann als County Commissioner erwählt.
 * Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heirathschein ausgestellt für Albert Kuebrich und Amanda Reinhard, und für Frida Werner jr. und Lena E. Uhr.
 * In Bexar County erhielt der republikanische Gouverneurs-Candidat J. D. Terrell 3449 Stimmen weniger, als der republikanische Gouverneurs-Candidat John L. Simpson vor zwei Jahren. 1128 Stimmen wurden für Terrell und 5478 Stimmen für Colquitt abgegeben.
 * In Guadalupe County wurden 844 Stimmen für und 1012 gegen das Amendment zur Constitution abgegeben, durch welches die Legislatur ermächtigt wird, ein Heim für notleidende Wittwen und Frauen convalidirter Veteranen einzurichten.
 * In Colorado County farb Herr Andreas Braden im 73. Lebensjahre.
 * Der County Clerk von Hays County hat einen Heirathschein ausgestellt für Walter Simon und Frida Schnaub.
 * In Williamson County erhielt Colquitt 1569 Stimmen, Terrell 91, Houston 61, Andrews 43 und Schmidt 1.
 * In Kendall County erhielt Colquitt laut offiziellem Bericht 414 Stimmen und Terrell 178. Lane erhielt 354 Stimmen als Staats-Comitreeur und sein Gegen-candidat Hoffheinz 328.
 * In Hays County wurden im Ganzen 642 Stimmen abgegeben und zwar 565 für Colquitt, 31 für Terrell, 12 für Houston und 3 für

Andrews. Daniel Watson erhielt 594 Stimmen. Amendment: 472 dafür, 91 dagegen. Hays County, ist diesmal hinter Comal County mit welchem zusammen es einen Legislativ-Bezirk bildet, weit zurückgeblieben; in Comal County wurden über tausend Stimmen abgegeben.
 * In Caldwell County erhielt Colquitt 846 Stimmen und Terrell 134.
 * Resultat der Wahl in Kendall County:
 Governor: Colquitt 414 Terrell 178
 Senator: Neal 432 Bee 211
 County u. District Clerk: John Reinhard 460 Wm. Zellbaum 194
 Commissioner Prec. No. 1: J. A. Phillip 144 J. A. Minnich 62
 Commissioner Prec. No. 4: W. Wiedenfeld 200 J. H. Holkamp 54
 In Comfort erhielten C. Zellbaum und J. Holkamp die gleiche Stimmenzahl für das Friedensrichteramts; jeder erhielt 24 Stimmen.
 * In Dallas County wurden 4800 Stimmen für Colquitt, 347 für Terrell und 397 für Houston abgegeben.
 * In dem "trodenen" Lampasas County soll am 30. November wiederüber-Probhibition abgestimmt werden.
 * Beim Fußballspiel auf dem Hochschulplatz in Marble Falls wurde dem jungen Walter Gieseler das Schlüsselbein ausgerenkt.
 * Der County Clerk von Bexar County hat einen Heirathschein ausgestellt für Arthur Jung und Hulda Kuebel.
 * Die kürzlich im Lockhart und im Martinbaler Precinct angeordneten Bondwahlen müssen von neuem angeordnet werden, weil man bei der Anordnung gewisse gesetzliche Bestimmungen übersehen hatte.
 * Resultat der Wahl in Guadalupe County:
 Governor: Colquitt 1760 Terrell 1014
 Congress: Garner 1614 Allen 1219
 Legislatur: Donegan 1625 Berner 1254
 Co.-Richter: Greenwood 984 Warzback 1727 Seidemann 149
 County-Anwalt: Harley 1475 Woods 1420
 District Clerk: Campbell 1438 Fischer 1443
 Scharif: Weblin 1677 Neubauer 1222
 Assessor: Smith 1239 Starke 1667
 Schatzmeister: Eberhard 1407 Fritz 1468

Dankfagung
 Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Gatten, Walter und Bruders, Herrn Hubert Kunz, ihre Theilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung
 Allen, die uns beim Tode und bei dem Begräbnis meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter und Großmutter, Frau Sophie Vogels, ihre Theilnahme und hilfreichen Beistand erwiesen haben und Herrn Alvin Bernstein für seine trostreichen Worte am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankfagung
 Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unseres langgeliebten Söhnleins Jerome George ihre Theilnahme erwiesen haben, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Eltern:
 George Schwab und Tekla Schwab, geb. Stehn.

No. 4295.
 Report of the Condition of the
First National Bank
 at New Braunfels, in the State of Texas, at the close of business, November 10th 1910.

RESOURCES.	
Loans and Discounts	\$274,121.60
Overdrafts, secured and unsecured	34,430.20
U. S. Bonds to secure circulation	50,000.00
Banking house, furniture and fixtures	6,000.00
Due from National Banks (not reserve agents)	98,234.22
Due from State and Private Banks and Bankers, Trust Companies, and Savings Banks	18,218.36
Due from approved Reserve Agents	95,379.23
Checks and other Cash Items	212.98
Notes of other National Banks	5,140.00
Fractional Paper Currency, Nickels, and Cents	316.05
Lawful Money Reserve in Bank, viz:	
Specie	\$ 34,196.00
Legal-tender notes	7,720.00
Redemption fund with U. S. Treasurer (5 percent of circulation)	41,916.00
	2,500.00
Total	\$626,468.64

LIABILITIES.	
Capital stock paid in	\$100,000.00
Surplus fund	40,000.00
Undivided Profits, less Expenses and Taxes paid	6,573.88
National Bank Notes outstanding	49,550.00
Due to other National Banks	1,485.08
Due to approved Reserve Agents	5,628.73
Individual Deposits subject to check	423,230.95
Total	\$626,468.64

State of Texas, County of Comal, ss:
 I, Walter Faust, Cashier of the above-named bank, do solemnly swear that the above statement is true to the best of my knowledge and belief.
 WALTER FAUST, Cashier.
 Subscribed and sworn to before me this 15th day of November, 1910.
 F. HAMPE, Notary Public.
 Correct-Attest:
 JOSEPH FAUST
 GEORGE KNOKE
 H. DITTLINGER
 Directors.

OFFICIAL STATEMENT OF THE FINANCIAL CONDITION OF THE NEW BRAUNFELS STATE BANK
 at New Braunfels, State of Texas, at the close of business on the 10th day of November 1910, published in the Neu-Braunfeller Zeitung, a newspaper printed and published at New Braunfels, State of Texas, on the 16th day of November 1910.

Resources	
Loans and Discounts, personal or collateral	\$56,781.57
Loans, real estate	23,155.00
Overdrafts	625.75
Real Estate (banking house)	10,000.00
Furniture and fixtures	2,410.00
Due from Approved Reserve Agents	\$45,160.24
Due from other Banks and Bankers, subject to check, net	1,544.17
Cash Items	802.83
Currency	9,823.00
Specie	3,136.41
Other Resources as follows:	
Interest in Guaranty Fund	846.48
Total	\$154,285.45

Resources
 Capital Stock paid in \$40,000.00
 Surplus Fund 400.00
 Undivided Profits, net 2,718.52
 Individual Deposits, subject to check 95,332.06
 Demand Certificates of Deposits 10,200.00
 Bills Payable and Rediscounts 5,000.00
 Other Liabilities as follows: State Banking Board 634.87
Total \$154,285.45

Liabilities
 Capital Stock paid in \$40,000.00
 Surplus Fund 400.00
 Undivided Profits, net 2,718.52
 Individual Deposits, subject to check 95,332.06
 Demand Certificates of Deposits 10,200.00
 Bills Payable and Rediscounts 5,000.00
 Other Liabilities as follows: State Banking Board 634.87
Total \$154,285.45

State of Texas, County of Comal, We, F. Hoffheinz as president, and C. J. Zipp as cashier of said bank, each of us, do solemnly swear that the above statement is true to the best of our knowledge and belief.
 FRED. HOFFHEINZ, President.
 C. J. ZIPP, Cashier.
 Sworn and subscribed to before me this 15th day of November, A. D. nineteen hundred and ten.
 Witness my hand and notarial seal on the date last aforesaid.
 [Seal] J. R. FUCHS, Notary Public.
 Correct-Attest:
 Wm. F. Zipp,
 Wm. STRATMANN,
 J. GIESSECKE, Directors.

Heu! Heu! Heu!
 Heu zu billigen Preisen direkt von der Car am Bahnhofs. Säneller Umsatz mit kleinem Profit ist mein vorzäh. Ich nehme Orders auf, von 1/2 Tonne aufwärts. Erwarte diese Woche bloß sieben Cars. Bestellt schnell. S. W. Phone 199, San Marcos, Texas.
 Ditto Beseler,
 The Hay Man.

Zu verkaufen,
 Corn und Hafer, und Heu und Stroh in Ballen.
 Gebr. Friesenbahn.

Soeben angekommen:
Eine 50 Fuß lange Car voll Buggies und Surreys,
 die modernsten Styles, mit Automobil-Sitzen und Automobil Tops, mit oder ohne Braß Trimmings.
 Wir haben nicht weniger als 100 Buggies und Surreys aufgestellt, und wenn man eine große Auswahl sehen will, so sollte man bei uns vorsprechen. Wir zeigen gerne, ob man kaufen will oder nicht. Alle Buggies werden unter Garantie verkauft, und alte Buggies werden im Handel genommen.
Louis Henne Co.

Dr. Auers Sanitarium.
 Comal Hotel.
 Alle modernen Hilfsmittel und Einrichtungen zur erfolgreichen Behandlung von Chronischen Krankheiten.
 Genaue Untersuchung (Kostenlos) ist die Grundlage jeder Behandlung.
 Wirksamste Elektrische Apparate für die Behandlung von Nervenleiden und Inneren Krankheiten.
 Spezielle Abtheilung: Behandlung von Erkrankungen von Augen und Ohren (Gehörstörungen).
 Sprechstunden täglich (außer Freitags) von 10-12 vorm., 3-5 nachm.

Zu renten gesucht,
 ein Wohnhaus mit 3 bis 4 Zimmern oder eine Wohnung, näher in der Stadt. Josef Ebers, Juwelier, Opernhaus, Neu-Braunfels.

Jagdverbot.
 Das Jagen auf unseren Ländereien ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
 Schafer Bros. Wm. Wenzel.

Notiz.
 Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß alle städtischen Steuern für das Jahr 1909-1910 vor dem 1. Dezember bezahlt sein müssen; das Geseh schreibt einen Strafausschlag von 10 Prozent vor für jeden, der bis zum 1. Dezember seine Stadtsteuer nicht bezahlt hat.
 Achtungsvoll,
 Joseph Arnold, City Collector.

Cotton-Balast-Ausstellung, Waco, 5. bis 20. Nov. 1910.
 Excursionsraten täglich. Wegen Näherem erkundige man sich beim J. & O. N. Agenten.
San Antonio International Fair
 5. bis 20. November 1910.
 Excursionsraten jeden Tag. Wegen Näherem erkundige man sich an den J. & O. N. Agenten.

Jagdverbot.
 Das Jagen auf meinen Ländereien ohne meine Erlaubnis ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
 Robt. Heimer.

Jagdverbot.
 Das Jagen auf unseren Ländereien, so wie das Betreten derselben, ist hiermit verboten. Zuwiderhandelnde werden gerichtlich belangt.
 C. B. Crawford, Robert Kinnard, Alfred Pantermühl, Julius Pantermühl, Gustav Krehmeyer, John Karbach, D. G. Poffy, Will Poffy, Gus. Pfeuffer, Nance Bros., Henry Wegner.

Dr. Auers Sanitarium.
 Comal Hotel.
 Alle modernen Hilfsmittel und Einrichtungen zur erfolgreichen Behandlung von Chronischen Krankheiten.
 Genaue Untersuchung (Kostenlos) ist die Grundlage jeder Behandlung.
 Wirksamste Elektrische Apparate für die Behandlung von Nervenleiden und Inneren Krankheiten.
 Spezielle Abtheilung: Behandlung von Erkrankungen von Augen und Ohren (Gehörstörungen).
 Sprechstunden täglich (außer Freitags) von 10-12 vorm., 3-5 nachm.

Etwas, wofür man wirklich dankbar sein kann,
 ist eine VersicherungsPolice in einer soliden, zuverlässigen, ausgezeichneten Versicherungs-Gesellschaft. Wir können Ihnen solche Versicherung verschaffen und geben gerne nähere Auskunft.
 100 Acker 8 Meilen von Lockhart nahe Niederwald, 75 Acker in Cultur, noch 20 können urbar gemacht werden, gutes Haus mit 6 Zimmern, Kenterhaus, gute Cisterne, 2 Tanks, beständig Wasser. Dieses ist erstklassiges Land; Preis nur \$75 per Acker.
 103 Acker 6 Meilen von Bahnstation, 1 Meile von guter Ortshaus, gutes Schwarzwald, 97 Acker in Cultur, Brunnen, Cisterne und Tank, frisch und blauen-Obstgarten, schönes Haus mit 4 Zimmern, gute Nebengebäude; eine gut eingerichtete Farm. Nur \$75.00 per Acker.
 123 Acker Farm 2 1/2 Meilen von Kennedy, schönes neues Bungalow-Haus, 4 Zimmer, Scheune und andere Nebengebäude, guter Brunnen, beständig Wasser. Zu verkaufen oder verhandeln für \$5000.00. Dieses ist guter schwarzer sandiger Boden.
 4 große Lots, bequem gelegen, \$1300.00.
 Schönes modernes Wohnhaus, mit schönem Hof, nahe dem Stadtzentrum, 3 Zimmer u. Hausgang, Waschküchen, Stall, großes Lot. Preis mäßig.
 114 Acker, 65 in Cultur, noch 35 können urbar gemacht werden extra schönes Land, gutes Haus, gute Scheune und andere Einrichtungen, beständig Wasser, sehr nahe bei Neu-Braunfels; leichte Bedingungen. Seht den Platz an, er wird euch gefallen.
 Hier ist etwas Gutes: 560 Acker, 18 Meilen von Neu-Braunfels, 2 1/2 Meilen von Schule; 65 Acker in Cultur, noch 85 können urbar gemacht werden; schönes Land, gutes Mesquitras, gutes Haus, gute Scheune und andere Gebäude, 2 Cisternen, nie versiegende Quelle; Bedingungen wie sie dem Käufer passen; Preis sehr billig. Sprechen Sie vor und wir sagen Ihnen, für wie viel dieser Platz sich verrentet. Wollen Sie selbständig werden, so ist hier Ihre Gelegenheit. Man vergesse nicht: Preis und Bedingungen sind recht.
 Eine gute Kapitalanlage ist ein Lot in der Henne-Holz-Addition. Lassen Sie uns diese Lots zeigen.
 111 Acker, 50 in Cultur, 13 Meilen von Neu-Braunfels, gut verbessert, guter Brunnen und Windmühle; zu \$50 per Acker zu verkaufen; würden für \$1800 Neu-Braunfeler Eigentum im Handel nehmen. 2 autotomnde Geschäfte; erkundigen Sie sich.
 16 Acker, kann fast alles cultivirt werden, guter Brunnen und Pumpe und andere Verbesserungen, sein gelegen für Farmer, der sich zurückziehen will. Lassen Sie uns diesen Platz Ihnen zeigen; Preis mäßig.
 Mehrere Bauplätze auf dem Berg, die der Eigentümer für je \$250 nur an Solche verkauft, die bauen wollen; wer nicht bauen will kann sie nicht bekommen.

Sippel & Sussdorf.
 Neu-Braunfels, Texas.
Sind Sie im Zweifel
 wegen Geschenken? Ja! Dann lassen Sie uns Ihnen helfen. Bei uns finden Sie viel Schönes, was sich zu Geschenken eignet. Wir geben Ihnen gern Rathschläge, und Sie können unsere Sachen sorgfältig betrachten. Man beachtet den Ober nach dem, was er gibt; es ist daher notwendig, daß Sie das Beste kaufen. Um sicher zu sein, daß man das Beste bekommt, kaufe man in dem Geschäft, das im Ruf steht, nur die besten Waaren zu führen. Hierin helfen wir Ihnen.
 Ob einem Herrn oder einer Dame, sie können kein vernünftigeres und willkommeneres Weihnachtsgeschenk machen, als eine schöne Taschenuhr.
Joseph Roth, Juwelier,
 Neu-Braunfels, Texas.

Borsicht!
 Es kann jederzeit passieren, daß Ihrer Car unterwegs etwas zuflößt. Wenn die Maschine nicht richtig arbeitet, der Carburettor nicht recht zündet, oder die Bremsvorrichtung nicht fest und sicher ist, so warnen Sie nicht länger als nötig, sondern bringen sie dieselben nach einer Garage, wo man weiß, was der Trübel ist, und ihn beseitigen kann, wie die
Gerlich Auto & Cycle Co.
 Phone 61 Neu-Braunfels.

Eine gute Kapitalanlage.
 Verdoppelt Euer Geld und kauft ein Lot in der Neuen Addition South West New Braunfels. Große Lots. Breite Straßen Wasserleitung. Diese Lots werden sich schnell verkaufen. Für nähere Auskunft wende man sich an
A. Holz & H. Henne,
 Eigentümeer.

lokales.

Herr Gus. Reiningger brachte am Dienstag Abend einen feinsten Wölfling nach Hause.

Vor uns liegt der hübsch illustrierte Baumschulkatalog des Herrn W. Steinbring. Das Büchlein wurde in der Druckerei der Neu-Braunfels' Zeitung hergestellt und enthält viel interessante und wertvolle Auskunft für Jeden, der seine Farm oder sein Heim durch Anpflanzung von Obstbäumen, Bierzüchtern u. s. w. verschöneren will. Daß die hiesigen Baumschulbesitzer ihre Kunden reell und liberal behandeln, wissen unsere Leser.

An dem Damen-Preistegeln im Social Club beteiligten sich 58 Damen.

Herr Chr. Rosenthal jr. bei Hunter ist vielen jungen Jägern ein Vorbild; er hat einen großen reifen Hirschbock erlegt.

Als Herr George Raabe neulich von Cordova nach Neu-Braunfels fuhr, begegnete er an der Ecke der Eisenbahn einem Automobil, das sehr schnell fuhr und gerade vor Herrn Raabes Gespann einen Reifen verlor. Das Gespann war glücklicher Weise beherrschbar, sonst hätte ein Unglück passieren können.

Bei Herrn Richard Dittmar und Frau ist am 5. No ember, und bei Herrn J. Boje und Frau am 10. November ein Tochterlein angekommen.

Als Herr August Jonas von Blanco County am Freitag Abend von hier nach Hause fahren wollte, gerieth sein achtjähriger Sohn mit dem Fuß in ein Rad, und wurde aus dem Wagen gerissen und schwer verletzt; ein Knochen ist gebrochen.

Am 10. November verschied in Martin Frau Sophie Boges, Gattin des Herrn Fritz Boges von Bulverde. Sie war eine Tochter des verstorbenen Herrn Carl Koch, war 62 Jahre alt und wohnte seit ihrer Verheirathung, die vor 53 Jahren stattfand, beständig in Bulverde. Die Beerdigung fand am Freitag Nachmittag unter sehr zahlreicher Betheiligung bei Bulverde statt; Herr Lehrer Alwin Bernheim hielt die Grabrede. Die trauernden Hinterbliebenen sind der Witte, zwei Söhne (Otto und Friedrich), eine Tochter (Frau Alfred Zaepperwein) und viele andere Verwandte und Bekannte.

Am Sonntag, den 20. November wird in der Deutsch-Protestantischen Kirche zu Neu-Braunfels das Totenfest gefeiert, der Vormittags-Festgottesdienst beginnt um 11 Uhr und der Abendgottesdienst um 8 Uhr.

Die „Southwestern Dental Association“ wird ihre nächste halbjährliche Versammlung am dritten Samstag im Februar in Neu-Braunfels abhalten.

Teamregeln auf der Comalhäder Bahn donnerstag, den 10. November:

Bei Braden fand im gaslichen Hause von Herrn und Frau Wil-

helm Steubing im engeren Verwandtschaftskreise eine recht innige und angenehme Hochzeit statt. Ihre älteste Tochter, Fräulein Thella Steubing, reichte Herrn Richard Jonas die Hand fürs Leben. Herr Pastor G. Mornhinweg amtierte. In Anschluß an dieser frohe Feier folgte sodann die Taufe des Söhnleins Udo Ferdinand Richard des Herrn Harry Reiningger und seiner Ehegattin Ella, geb. Jonas.

An der Yorks-Creek fand am Mittwoch, den 9. November im gaslichen Hause von Herrn und Frau Wilhelm Glenewinkel frohe Hochzeit statt. Durch Herrn Pastor G. Mornhinweg wurde ihre Tochter, Fräulein Ida Glenewinkel, mit Herrn Egon Soechting ehelich verbunden. Zweihundert Gäste waren zu dem Feste geladen und wie fröhlich sich daselbst gefestaltet hat, kann sich der werthe Leser leicht vorstellen. Zugleich wurde auch das Söhnlein Edmund Walter des Herrn Alfred Soechting und seiner Ehegattin Erna, geb. DuRenil getauft.

Resultat des Teamregelns im Social Club am Dienstag Abend:

Resultat des Damen-Preistegeln im Social Club:

- 1. Frau Ida Knetich, Comalst. 62
2. " Frank Schwab 4 M. C. 59
3. " Otto Lehmann, L. S. 59
4. Fräulein Betty Jonas, F. S. 59
5. " Linda Schmidt, Cordova 58
6. Frau H. C. Seale, Social 57
7. Fräulein H. Stratemann, 4 M. C. 55
8. Frau W. Obercamp, Comalst. 55
9. Fräulein M. Heidemeyer, Social 55
10. Frau A. Arendt, Erholung 54
11. Fräulein Baleska Wegel, Social 54
12. Frau H. B. Schumann, " 54
13. " August Ripp, Lone Star 53
14. " B. Hoffmann, " 53
15. " W. Rowotny, Comalst. 53
16. " L. G. Wille, Social 52
17. Fräulein D. Reiningger, 4 M. C. 52
18. Frau F. C. Weinert, Erh. 52
19. " John Hanfers, 4 M. C. 52
20. " H. C. Babel, Social 51
21. " A. Bergfeld, Erholung 51
22. " Herrn. Clemens, Social 51
23. " Fritz Schumann, Social 51
24. " Harry Seelak, " 50
25. " C. Warncke, Comalst. 50
26. " H. Schmidt, Social 50
27. " Th. Koch, Erholung 50
28. " F. Ripp, Clear Spring 50
29. " B. Lindemann, Social 49
30. " Gus Tolle, Social 49
31. Fräulein E. Kennert, Social 49
32. Frau Otto Koch, Social 48
33. " C. A. Jahn, Social 48
34. " Hy. Benoit, Social 48
35. " E. A. Krueger, Nation 48

Herr Hubert Kunz, dessen Ableben in der letzten Nummer kurz berichtet wurde, war am 6. November 1852 in Comal County geboren. Im Jahre 1880 verheiratete er sich mit seiner ihm überlebenden Gattin Conrachine, geb. Altes. Dieser Ehe entsprossen neun Kinder, wovon zwei dem Verstorbenen im Tode vorangegangen sind. Seit etwa sechs Monaten litt der Verstorbene an einem Leberleiden, das am 29. October seinen Tod herbeiführte. Die Beerdigung fand am 30. October auf dem alten katholischen Friedhofe an der Honey Creek durch Herrn Pfarrer B. Draessel statt. Die trauernden Hinterbliebenen sind die Gattin, fünf Söhne, zwei Töchter, ein Bruder (Herr Valentin Kunz zu Rendalia), eine Schwester (Frau Robert Moos in Duval County) und viele andere Verwandte und Freunde. Der Verstorbene gehörte zum Germania Farmer-Verein und war einer der Gründer des „Honey-Creek Liederkranz“.

Herr Joseph Rathmann von

Bulverde ist in die Gegend am Cibolo unterhalb Schers gezogen.

Bei Herrn Lewin Rose und Frau, geb. Sattler, bei Clear Spring, ist am 10. November ein Tochterlein angekommen.

Bei Herrn V. A. Voigt und Frau, geb. Schumann, ist am 13. November ein Tochterlein angekommen.

Herr Alfred Hampe, welcher seit mehreren Monaten schwer krank darniederlag, hat sich wieder soweit erholt, daß er sich mit seiner Familie nach Austin begeben konnte, wo er längere Zeit zu verweilen gedenkt. Hoffentlich können wir ihn bald wieder hier völlig gesund begrüßen.

2 Carload Shucks
2 Carload Zunderrohr
2 Carload Millet eben angekommen bei Faust & Co.

Es wird sich lohnen unsere Schaufenster täglich zu beobachten, besonders von jetzt bis Weihnachten.

Unübertroffene vortheilhafte Gelegenheiten werden dem Publikum angeboten, Geld zu ersparen. Nützliche Weihnachtsgeschenke für Damen, Herren und Kinder, ebenfalls Porzellan, Glas- und Tischgeschirr treffen hier täglich ein und werden zu „unbarmherzig niedrigen Preisen“ verkauft.

Also sollte sich ein Jeder erst vornehmen hier vorzusprechen - denn Sie waren nicht in Neu-Braunfels, wenn Sie nicht bei Eisband u. Fischer waren. Beobachtet unsere Schaufenster!

Kirmes-Direktor veranstaltet am Danlagungstage einen großen Ball im Hippo Halle auf dem Austiner Berg; siehe Anzeige.

Mädchen- und Knaben-Sweaters sehr billig bei Faust & Co.

Herr Wm. Kircher und Frau von Guadalupe County besuchten kürzlich Galvarria in Gesellschaft des Herrn Spielbogen, und es hat ihnen dort sehr gut gefallen; die Gegend ist sehr gesund und schön.

Alle Sorten Second Hand Baumaterial billig bei Ad. Noeller.

Schönste Auswahl Buggies und Carriages in der Stadt gerade angekommen bei Faust & Co.

Dr. Charles S. Edwards, Spezialist des San Antonio Hospitals für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden, wird Donnerstag, den 1. Dezember im Plaza Hotel in Neu-Braunfels sein und vorbereitet sein, Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden zu behandeln.

Dr. Hilgärtner wird Sonntag, den 20. November in Richters Apotheke sein.

Wenn Sie das neueste in Frauen- und Kinder-Mänteln sehen wollen, kommen Sie bei uns vor, wo Sie die neueste Auswahl und die niedrigsten Preise finden werden. Nur noch einige Ladies' Capes im Vorrath, welche jetzt zu speziell niedrigen Preisen verkauft werden. Für Wm. Mendlowitz, Jacob Schmidt.

Damen- und Herren-Sweater Coats in allen Farben, zu allen Preisen bei Faust & Co.

Eine gute Gelegenheit, die größte Auswahl in Damen-Kleiderzeug, Damen-Mänteln und Strümpfen zum allbilligsten Preis zu bekommen, haben Sie jetzt bei Faust & Co.

Zu verkaufen: Haus mit fünf Zimmern, Eisernen und Scheune, Lot 60 bei 185. Billig, günstige Bedingungen. Holz & Henne, Eigentümer.

Die größte Auswahl in Buggies bei E. Heidemeyer.

Habt Ihr die Preise an den Gütern gesehen in unserem Schaufenster? Pfeuffer & Holm Co.

Die Herren Howard und Lode haben ihre Immobilienkassette im Landgeschäft aufgehoben, und Herr Emil Lode betreibt jetzt für sich allein einen Landhandel und hat seine Office in Zimmer 713 im Gibbs Gebäude, der Post gegenüber, in San Antonio, Texas. Herr Lode hat große Komplexe Land zu verkaufen in Lavaca, Jackson, Refugio und anderen Counties. Die Dilworth ranch nicht weit von Edinmore wird jetzt vermesen und wird von Herrn Lode in passenden Stücken verkauft. Wer Land kaufen will, sollte nicht verfehlen, Herrn Lode anzuschauen, da er sonst in allen Teilen Land zu verkaufen hat, und große Erfahrungen im Landhandel besitzt.

Frische Därme sind zu haben bei Gruens Bros.

Man findet bei uns alles, was man zu kaufen hat und braucht nicht anderswo hinzuschauen. Pfeuffer & Holm Co.

Herren-Anzüge in alle möglichen Farben und Styles zu herabgesetzten Preisen bei Faust & Co.

Alle sagen, daß unsere Auswahl die größte und unsere Preise die niedrigsten in der ganzen Stadt sind. Zeht Euch unsere Auswahl an, bevor Ihr Eure Einkäufe macht. Pfeuffer & Holm Co.

Zu verkaufen, gutes schwarzes Land in Refugio, Bre, Rio Dal, Jackson und Victoria County. Näheres bei Ad. Holz.

Zeht Euch die Damenhüte an bei Pfeuffer & Holm Co.

Dupionne Silk in zwanzig verschiedenen Farben, 25 Cts. per Yard. Faust & Co.

Allen Damen von Neu-Braunfels und Umgegend zur allgemeinen Kenntnissnahme, daß wir den ganzen Vorrath von Damen- und Kinderhüten für Herbst und Winter von Frau Fritz Waldschmidt übernommen haben. Da Frau Waldschmidt diese Branche ganz aufgegeben wird und wir die Sachen zum Spottpreis gekauft haben, sind die Preise sozusagen um die Hälfte herabgesetzt. Dieses gibt jeder Dame eine Gelegenheit, einen sehr billigen Hut zu kaufen. Die Sachen sind alle neu und geschmackvoll garnirt. Unsere Damen in dieser Abtheilung sind gerne bereit, die Sachen zu zeigen, damit jede Dame sich von der Billigkeit derselben überzeugen kann. Pfeuffer & Holm Co.

Faust & Co. haben die größte Auswahl in Damen-Mänteln zum billigsten Preise.

270 Acres in Nueces County, 3 Meilen von einer Station, gutes schwarzes Prairie-Land, zu verhandeln auf eine Farm in Guadalupe oder Tomal County. Näheres bei Ad. Holz.

Damen, wir haben eine Auswahl Damen-Coats-Zuits, die modern und geschmackvoll garnirt sind; die Preise an diesen Sachen sind erstaunlich billig. Ihr könnt diese Sachen sonst nirgends so preiswürdig kaufen. Pfeuffer & Holm Co.

Die Karten von der Kolonot sowie von der Dilworth Ranch sind in kurzer Zeit fertig und alle, welche in Land interessiert sind sollten sich eine Karte schicken lassen durch Emil Lode, Zimmer 713, Gibbs Gebäude, San Antonio, Texas.

Billige Damenhüte bei Pfeuffer & Holm Co.

Nie konnten Sie Anzüge in Neu-Braunfels so billig kaufen als jetzt bei Faust & Co.

Als gute Kapitalanlage kaufe man ein Lot in der „Neuen Addition“ in Südwest-Neu-Braunfels. Alle Straßen 60 Fuß breit und anliegend. Markt nicht, bis die besten Lots alle verkauft sind. Gebt Acht, wie die Preise in dieser Addition steigen. Holz & Henne, Eigentümer.

Wer Geld sparen will beim Einkauf von Uhren, Gold- und Silber-Schmuckgegenständen, sowie optischer Waare, bei große Auswahl, der gehe zu Josef Thiers, Ophernhaus, Neu-Braunfels.

Die größte Auswahl in Sattel-Waaren bei E. Heidemeyer.

Bideln, deutsche, englische, und spanische zum Koffertpreis sind zu haben in der Wheel-Niederlage bei J. Jahn.

Leute, welche zur Stadt kommen, um ihre Wintereinkäufe zu machen, sind es sich selber schuldig, sich unsere Auswahl von allen Waaren anzusehen und unsere Preise mit denen Anderer zu vergleichen. Wir sind stets bereit, es auf einen Versuch ankommen zu lassen. Pfeuffer & Holm Co.

Die J. F. Cafe Farmgeräthschaften, Oliver (Cajado) Reiskübel und Hand-Pflüge in allen Größen bei Faust & Co.

Zu verkaufen. Herr jeder Art und Qualität in Land's neuem Lagerhaus neben der Mahlmühle; sowie auch Coarthafer Hafenzum Füttern und Kanjas-Corn in beliebiger Quantität. Bitte erkundigen Sie sich nach unseren Preisen, ehe Sie sonstwo kaufen. Jos. Landa.

Dr. Peter Fahrner's Alpenrindes Blutstiecher und sonstige Medicinen sind zu haben bei A. Tolle.

Hauptquartier für Getreide und Futter jeder Art. Landa's Mill Depot, Neu-Braunfels.

Beste Qualität reines nördliches geschältes Corn, weiß oder gemischt. Guter Saccharer und Futterhafer. Sorgsam - Samen, verschiedene Sorten soeben aus Kansas erhalten.

Hun und Schuck in Ballen, Corn, Corn-Arrot, Kleie und Baumwollsammen-Mehl. Prompte und aufmerksame Bedienung. Niedrige Preise. Jos. Landa.

THE JACKSON. Die Jackson gewinnt wieder: in Waco, am 29. August. 15 Meilen-Wettfahrt. frei für alle. Jackson 40 (Edouard Lame); Stof Car, schon 51,000 Meilen gefahren die erste. Packard Guy Wolf (Edouard Malone) die zweite. Buld (Edouard McCall) die dritte. 1911 Modelle für Ablieferung fertig. THE JACKSON SALES COMPANY, New Braunfels, Texas. Man schreibe, telephonire oder spreche vor und lasse sich eine solche Car zeigen.

New Braunfels Heights. Wir möchten den Leser aufmerksam machen daß wir unter dem Namen "New Braunfels Heights" eine der am besten für Baupläge gelegenen Abtheilungen eröffnet haben. New Braunfels Heights liegt auf einer Anhöhe von 200 Fuß nordöstlich vom Geschäftstheile der Stadt und bietet den Bewohnern nicht nur eine Aussicht über die ganze Stadt, sondern für drei bis vier Meilen im Umkreise. Wir beabsichtigen, dieses den schönsten Theil der Stadt zu machen und werden kein, Fläche an Neger, Mexikaner oder irgend Jemand, der schlechte Boden darauf bauen will, verkaufen. Für eine kurze Zeit offeriren wir Lots von \$50.00 aufwärts, aber da wegen der schönen Lage diese Blöcke sehr schnell verkauft werden, wird dieses Eigenthum schnell steigen. Außer Lots haben wir noch Ackerstücke von ein bis zehn Acker, alle am Fluß gelegen und sehr gut zum Bewässern geeignet. Diese werden wir sehr billig verkaufen. Um nähere Auskunft wende man sich an Rud. Brecher, Herm. Ripp, E. Adams, Hugo Sattler, Neu-Braunfels, Texas.

Die „Car der Qualität“, vollständig ausgestattet, 40 Pferdekräfte, für \$1850. Wird in sieben verschiedenen Mustern gebaut. Lassen Sie sich diese Car zeigen von Ad. F. Moeller, Agent für Südwest-Texas.

Comal Springs Nursery. Unser großer neuer Katalog ist erschienen und wird für 3 Cents Briefmarken versandt. Er enthält alles, was in einer erstklassigen Baumschule gezogen wird und alles an Bäumen, Sträuchern, Reben, Blumen-samen u. s. w., was im Süden gedeiht. Versucht Locke's New Triumph Tomato, Locke's New Ideal Cucumber und pflanzt Mexican June Corn und Johnson's Gold Coin Corn, die besten Sorten ihrer Art. Unsere Preise sind so niedrig, wie gute Waare gezogen und verkauft werden kann. Comal Springs Nursery. Otto Locke, Eigentümer. Neu-Braunfels, Texas. Freie Ablieferung wird irgendwo in der Stadt gemacht werden.

Nicht mehr lange Zeit bis Weihnachten. Ein sehr geeignetes Geschenk ist ein Schmuckgegenstand. Uhren, Brotschen, Lokets, Halsketten, Ketten, Ringe, Armbänder, Chringe. Silberfächer und Cut Glas. Uhren jeder Art. Feine Porzellan-Waare. F. C. Hoffmann, Juwelier und Uhrmacher.

Eine Carladung von Kommoden, Waschtischen, Betten, Kleiderschränken, Küchenschränken, Ausziehtischen, Chiffoniers und Chifforobes, diese Woche erhalten. J. Jahn.

Aus Redwood.

Eine einfache, aber sehr nette und schöne Hochzeit feierten am letzten Mittwoch Herr Bruno Stuenkel und Fr. Vazie Heine-meyer in Gegenwart der nächsten Verwandten. Pastor Bister voll-zog die Trauung.

Der Kirchenchor übte jeden Don-nerstag Abend und falls die Wit-terung an diesen Abend ungünstig sein sollte, dann am nächsten (Frei-tag) Abend. Es werden jetzt die Weihnachtsslieder eingeübt.

Sonntag ist wiederum Sonn-tagschule und Gottesdienst zur gewöhnlichen Stunde.

Legen Sonntag Abend wurde Pastor Bister durch P. Carl Saeng-er feierlich in sein Amt an hiesiger Gemeinde eingeführt.

Der Konfirmandenunterricht hat bereits seinen Anfang gemacht u. es ist dringend nötig, daß solche, die konfirmiert werden wollen, nicht länger warten, und sofort sich melden.

Das Zwieltlicht des Lebens.

Die Magenmuskeln sind im Al-ter nicht mehr so kräftig oder thätig wie in der Jugend, daher lei-den alte Leute leicht an Verstopf-ung und Indigestion. Viele müssen beständig zum Abführen einneh-men und sind nach dem Essen mit lästigem Aufstossen geplagt. Dieses alles kann durch den Gebrauch von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ver-mieden werden, der die Verdau-ungsfunktionen dauernd reguliert und den Magen so kräftigt, daß er die Nahrung ohne Schwierigkeit verdaut. Absolut garantiert. Wer das Mittel erst probieren will, schicke seine Adresse an Pepsin Syrup Co., 119 Caldwell Bldg., Monticello, Ill., um freie Probeflasche. Alle Apotheken, 50c und \$1.00 die Flasche.

Bei der Inspektion.

Hauptmann, zu dem dümmsten Soldaten seiner Kompagnie: „Wenn der Landesfürst kommt und Sie fragt, wie alt Sie sind, so sa-gen Sie 21 Jahre, und wenn er Sie nach Ihrer Dienstzeit fragen soll-te, so sagen Sie 3 Jahre, und falls er auch wissen will, wenn Sie mehr lieben, Gott oder den Landesfür-sten, so sagen Sie, beide gleich.“

Als nun der Landesfürst kam, ging er geradezuweg auf diesen Soldaten zu und fragte: „Wie lange dienst du?“ — „21 Jahre“ ist die Antwort. — „Nun, wie alt bist du dann?“ — „3 Jahre“, war die prompte Antwort. — Da wurde der Landesfürst zornig und rief: „Entweder bist du ein Narr, oder ich bin es!“ Worauf der Soldat freundlich erwiderte: „Alle beide gleich und von ganzem Herzen!“

Der gelehrige Papagei.

Herr: „Haben Sie mir nicht gar-antirt, daß dieser Papagei jedes Wort nachsprechen würde, das er hörte?“

Vogelhändler: „Gewiß, das that ich.“

Herr: „Aber er spricht kein ein-ziges Wort nach.“

Vogelhändler: „Er spricht jedes Wort nach, was er hört, aber er hört nie eins. Er ist hochtaub.“

M. J. Moore, Apotheker.

Apotheker Moore, Westmore-land, Kan., schreibt, daß er be-schworene Aussagen von Kunden bekommen kann, die von chronisch-er Verstopfung, Indigestion u. s. w. durch den Gebrauch von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin befreit wurden und daß er in den 25 Jah-ren, seit er Apotheker ist, nie ein besseres Mittel für diese Leiden kennen lernte, als Dr. Caldwell's Syrup Pepsin, den er auch in sei-ner Familie gebraucht. Wird ab-solut garantiert, alles zu thun, was behauptet wird; wer es, ehe er kauft, probieren will, schreibe um freie Probeflasche an die Pepsin Syrup Co., 119 Caldwell Bldg., Monticello, Ill. In allen Apotheken, 50c und \$1.00 die Flasche.

Faule Fische!

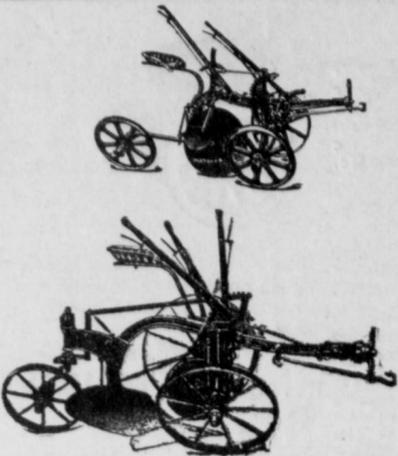
Vater: „Wo bleibst Du denn so lange, Karl? Die Schule ist doch längst aus!“

„Ja, weißt Du, Vater, wir ha-ben jetzt so schrecklich viel zu thun, daß wir Ueberstunden machen müssen.“

Zu viel.

Vagabund (in einer Gefängnis-zelle):

„Jotte, Jotte, det es zu vüle! Außer 'n Jemissensbiffen spur' id nun ooch noch—Flöhbisse!“



Wir haben die größte und modernste Auswahl in Buggies, Sur-reys und Hacks, auch Eyrefry- und Butcher-Wagen.

Alle Buggies werden im Handel genommen.

Die berühmten Farmgeräthschaften, wie „Mith-cell“, „Studebaker“, und „Old Hickory“ Wagen, Superior und New Kentucky Sämaschinen, Tor-pedo Dreirad, Pluto Disc und New Casady Pflü c.

Kommt und seht euch unsere Waaren an.

Stratemann, Sands & Co.



Mißverständen.

Fremder: „Wie stellt man sich denn hier zu Lande zu der Frauen-bewegung?“

Wirth: „O, man ist sehr dafür. Bleiben Sie nur mal bis Sonntag hier; dann werden Sie es sehen: Nirgends wird mehr getanz, als gerade hier!“

Realistisch.

Kritiker (zum Komponisten, der ihm seine neueste Symphonie, Die Alpenreise, vorspielt): „Wirk-lich sehr schön. Aber was ist denn das für eine Stelle, wo es einem so kalt da über den Buckel läuft?“

Komponist: „Das ist die Stelle, wo dem Wanderer die Hotelrech-nung vorgelegt wird.“

Verursacht Krankheit.

Gesundheit unmöglich, wenn der Magen außer Ordnung ist. Nichts verursacht mehr Krankheit oder Trübel, als ein Magen, der nicht in Ordnung ist, und täglich ziehen viele Leute sich ernste Lei-den zu, weil sie einfach den Magen nicht beachten oder mißbrauchen.

Wir raten Leben dringend, der an Magenstörungen, Indigestion oder Dyspepsia, ob akut oder chronisch, leidet, Regall Dyspepsia Tablets zu versuchen, unter der ausdrücklichen Bedingung, daß wir ihm ohne Frage oder Forma-lität sein Geld zurückgeben, wenn er nach vernünftigem Gebrauch dieser Medizin mit dem Resultat nicht zufrieden ist. Wir empfehlen sie unsern Kunden jeden Tag und haben noch von keinem gehört, dem sie nicht gutgethan hat. Drei Größen, 25c, 50c und \$1 die Schachtel. Wird in Neu-Braunfels nur in meinem Store verkauft—dem Regall Store. P. B. Schumann. 14

Guter Rath.

„Rei Fidorche möchte gern Conditior werden, aber ich fürchte, er wird zu viel Schaden machen, und immer von de guten Sachen naschen.“

„Dann geben Sie ihn doch in ein Seifengeschäft in die Lehre.“

Ein schönes Verschen.

Auf einer Pant im Sachsenland Einß dieses schöne Verschen stand: Gener alleine —

Des is nich scheene; Aber Gener mit Gene — Und denn alleine!

Des is Sie fahre scheene!

Zurücksetzung.

Dichterling: „s ist doch ein un-banbares Volk hier! Seit zwei Jahen versorg' ich den Stadien-zeliger unentgeltlich mit Gedichten und nun kriegt der landfremde Goethe ein Denkmal!“

Rettet einen Jowaer.

Das Grab schien vor Robert Madjen, West Burlington, Iowa, zu gähnen als nach 7 Wochen im Hospital 4 der besten Aerzte ihn aufgaben. Da zeigte sich die wun-derbare Heilkraft von Electric Vi-ters. Nach 8 monatlichem schreck-lichen Leberleiden und Gelbsucht, als andere Mittel und Aerzte nichts halfen, kurirte ihn 5 Flaschen die-ser ausgezeichneten Medizin. Posi-tiv garantiert für Magen, Leber- oder Nierenbeschwerden; ent-zündet nie. Nur 50c bei P. E. Voelcker & Son.

Komisch.

An die Porte der Irrenanstalt pocht eines Abend ein Mann.

„Was wollen Sie?“ herrscht ihn der Wörtner an?

„Nun, hier herein!“

„Da schreit ihn der Wörtner an: „Sie sind wohl verückt!“ und wirft das Fenster wieder zu!“

Hundeschild.

„Aber, Frau Huber, wo ist denn Ihr Azorl, den sieht ma' ja nim-mer?“

„O, Frau Nachbar, der is an den hohen Fleischpreisen gestor-ben!“

Große Ohren.

„Ist es wahr, Papa,“ fragt der kleine Friß, „daß große Ohren Freigebigkeit bedeuten?“

„Gewiß,“ antwortete dieser, „Freigebigkeit der Natur.“

Solides Spielzeug.

Gast: „Donnerwetter, Ihre Kinder spielen ja mit den Cotelet-ten, die auf dem Buffet stehen!“

Wirth: „Na, lassen Sie sie nur die sind unzerbrechbar!“

Die Schwindlucht-Statistik

zeigt, daß vernachlässigter Husten oder Erkältung die Lunge so beein-flusst, daß Schwindluchtkeime da-rin Fuß fassen können. Man kurtire Husten sofort mit Ballard's Hore-hound Syrup, der die zerrissenen, entzündeten Gewebe heilt und wie-der gesund macht. Zu haben bei A. Tolle.

Verunglückte Entschuldigung.

Bei einem Essen wurde ein Gast gerade einer Gans gegenüber ge-setzt. Zu seiner linken nahm die Dame des Hauses Platz. Beim Anblick der Gans bemerkte der Gast: „Soll ich so dicht bei der Gans sitzen?“

Da er aber seine Worte etwas doppeltinnig fand, wandte er sich der Dame zu und sagte in aller Unschild: „Entschuldigen Sie, gnädige Frau; ich meinte die ge-bratene!“

Japan führt den deutschen Turnunterricht in seine Schulen ein.

Wer „Keapel sehen und dann sterben“ will, kann seinen Wunsch bei den heutigen Choleraerhält-nissen leicht erfüllt sehen.

Wenn die für siegreiche Avia-tiker ausgelegten Preise noch ein wenig steigen, so würde es sich bald mehr lohnen, Luftschiffer als Preis-bogner zu werden.

Beständiger Kraftverlust wird durch trankte Nieren ver-sacht — sie machen krank, schwach und niedergeschlagen, indem be-ständig Eiweiß vom Blute ausge-schieden und durch giftige Urin-säure ersetzt wird. Die Folgen sind Schwäche, Müthlosigkeit, rheuma-tische Schmerzen, nervöse Abspan-nung, Uebelkeit, Rückenweh, Blasen- und Nierensteine. Da sollten die Nieren behandelt werden und das richtige Mittel dazu sind Do-ans Nierenpillen. Kurzen hier in Neu-Braunfels, beweisen es: Frau Bertha Nabel, Mill Str., Neu-Braunfels Texas, sagt: „Zahre lang, ehe ich Doans Nierenpillen ge-brauchte, wußte ich nicht was es war ohne Schmerzen zu sein. Ich konnte Nachts nicht schlafen und tags kaum auf den Füßen sein, we-gen bestigen Rücken- und Hüften-schmerzen. Die Nieren funktionir-ten sehr unregelmäßig. Entzün-dung war eingetretet; und ich litt sehr. Seit ich Doans Nierenpillen gebrauchte, die ich von P. E. Voelckers Apotheke habe, bin ich allen diesen Leiden los und das Mittel war so befriedigend, daß ich es allen ähnlich Leidenden be-ißen empfehle.“ Zu haben bei allen Händlern. Preis 50c. Foster-Mil-burn Co., Buffalo, N. Y., alleinige Agenten für die Ver. Staaten. Verges den Namen nicht — Do-ans — und nehmt keine andern.

Die Bestrebungen, unserem Papiergeld ein besseres Aussehen zu geben, sind ja ganz lobens-werth, aber in der Hinsicht ziehen wir doch alle die Menge der Quali-tät vor.

Land, Land, Land!

Guter Boden, Vortreffliches Gras, Sichere Ernten, Gesundes Wasser! Keine todte Baumwolle! Beschreibung der Gegend frei zugesandt. Meyer-forster Land & Loan Company, Rosenberg, Texas.

Friedrich Hofheinz, Prof. Fritz Kraft, Vic. Präf. C. J. Zipp, Kassirer. Harry Schulze, Ass. Kassirer.

Die Neu-Braunfeller Staats-Bank

(eine Garantie-Fonds-Staats-Bank) besorgt eure Geschäfte prompt. Werthpapiere werden unentgeltlich aufbewahrt. Wechsel nach allen Ländern werden ausgestellt, und Einkassierungen prompt besorgt. Directors: Julius Giesecke, C. J. Zipp, Ed. Gruene, Wm. Stratemann, Ernst Stein, Theodor Schwab, Wm. F. Zipp, F. Kraft, F. Hoffheinz. Agentur für Versicherung gegen Feuer und Tornado

Wohnung, Phone 36. Office, Phone 111.

AD. F. MOELLER, Allgemeiner Bauunternehmer und Eigentümer der New Braunfels Concrete Works.

Händler in Baumaterialien jeder Art, wie Cement, Sand, Kalk, Metall-Latten, Metall-Band- und Decken-Bekleidung, Backsteine, alle für Bauzwecke gebrauchten Eisenwaaren u. s. w. Fabrik-alle Sorten Cementblöcke in allen Farben und Mustern, besonders auch für Schornsteine, sowie Blumenständer, Wassertröge, Einfassungen für Begräbnisplätze und Höfe, Pflasterblöcke für Seitenwege. Blöck für Cisternen und Brunnen eine Spezialität.

O. STRATEMANN B. PREISS & CO. ED. BAETGE

Phone 169 Phone 30



Särge zu allen Preisen. Leichenkleider für Frauen, Männer und Kinder. Leichenwagen sind zu irgend einer Zeit bereit.

Hartmann & Foerster.

Nachfolger von B. Preiß & Co. Leihstall und Transport-Geschäft. Die besten Fuhrwerke in der Stadt: Fuhrwerke für Reisende eine Spezialität. Geschlossene Kutsche bei jedem Zuge. Unsere Preise sind liberal. Rufen Sie uns auf: altes Telephon 24, neues Telephon 14.

Achtung!

Zur Bequemlichkeit unserer Kunden, die außerhalb der Stadt wohnen, und die wir mit unserer Ablieferung nicht erreichen können, haben wir mit Boigt & Schumann ein Uebereinkommen ge-troffen und in ihrem Herrenleidergeschäft eine Zweig-Office eröffnet. Wer Ver-zögerungen zu vermeiden wünscht, lasse seine Bündel dort, und prompte Beforgung ist gesichert. 381f Comal Steam Laundry.

„Smoke House“

Billard und Pool, Zeitungen und Zeitschriften, gute Cigarren und Tabak. Um geneig-ten Zuspruch bittet H. W. Schmidt.

F. J. Maier, Deutscher A dvokat

New Braunfels, Texas. Berträge, Testamente und andere ge-richtliche Dokumente werden sorgfältig und archtighällig ausgefertigt. Office über dem Pdoent Saloon.

Neu-Braunfeller Gegen-leitiger Unterstützungs-Verein.

Ein gegenleitiger Ver-erungs-Verein für Neu Braunfels und Umgegend, an die einjährige Weiße eingewidmet, für Frauen wie für Männer. Keine Grade, keine getrennten Umstände, keine Verbindung mit anderen Organisationen. Solche, die sich in den Verein aufneh-men lassen wollen, können sich durch einen der nachstehenden Mitglieder des Directo-riums anmelden lassen. Joseph Haub, Präsident. S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident. F. Hampse, Secretär. Otto Deitg, Schatzmeister. H. Dräbert, Wm. Zipp jr., D. Weilbacher.

Zu verkaufen,

geräumiges Wohnhaus in Neu-Braunfels gut gelegen, mit Nebengebäuden und zwei Lots. Zu erfragen in der Zeitungs-Office. 441f

Bird Saloon.

Gruene's Gebäude, Ede San Antonio und Castell-Strasse. Neue Einrichtung, die besten Cigarren, Tabak und Cigarren, aufmerksame und freundliche Bedienung. Um geneigten Zuspruch bitten D. Baetge und Paul Lindemann

Särge.

Ich habe ein vollständiges Lager von Särgen, von den billigsten bis zu den theuersten, sowie auch einen Leichen-wagen. Achtungsvoll. Fred. Heitkamp, Broden, Texas.

International Fair

SAN ANTONIO, TEXAS Nov. 5 to 20, 1910

Sie Sollten

gegen Frauenleiden Cardui gebrauchen, da wir sicher sind, es wird Ihnen helfen. Denken Sie daran, daß

CARDUI

Kaufen von anderen kranken Frauen Linderung gebracht hat, also warum nicht auch Ihnen? Wegen Kopfwich, Rücken-schmerzen, periodische Schmerzen, soll Cardui „die beste Medizin“ sein. Machen Sie einen Versuch. Ueberall zu haben. 78

60 YEARS' EXPERIENCE PATENTS

Anyone sending a sketch and description may quickly ascertain our opinion free whether an invention is probably patentable. Communications strictly confidential. HANDBOOK on Patent Law sent free. Oldest agency for securing patents. Patents taken through Mann & Co. receive special notice, without charge, in the Scientific American. A handsomely illustrated weekly. Largest circulation of any scientific journal. Terms: \$3 a year, four months, \$1. Sold by all news-dealers. MANN & CO 361 Broadway, New York

WHITES CREAM VERMIFUGE

FOR CHILDREN Children who have had breath, pale complexion, variable appetite, dark rings under the eyes, are usually afflicted with worms. White's Cream Vermifuge is the remedy they need. It destroys worms and parasites, does the work quickly, restores health, vigor and cheerful spirits. James F. Ballard, Prop., St. Louis, Mo. Sold and Recommended by A. TOLLE.

Wie unsere Zahlen entstanden sind.

Wenige Menschen, und wenn sie noch so viel mit Rechnungen thun haben, dürften sich einmal vorgestellt haben, welche ein bedeutender und mächtiger Kulturfortschritt die Schaffung des Zahlensystems gewesen ist, dessen wir uns jetzt bedienen. Daß man für die einzelnen Ziffern besondere Zeichen einführte, war selbstverständlich, sobald beim Menschen überhaupt die Fähigkeit des Zählens und des Schreibens begann. Die Art aber, beliebig hohe Zahlen in so einfacher Weise durch Nebeneinanderstellen der Ziffern auszudrücken, wie wir es von klein auf gewohnt sind, war im frühen Alterthum unbekannt und mußte erst durch einen genialen Kopf erdacht werden. Die Griechen bezeichneten die Ziffern mit verschiedenen Buchstaben ihres Alphabets, die Römer durch Verbindung von Buchstaben u. Strichen. In beiden Fällen war es möglich, Zahlen mit verhältnismäßig wenig Zeichen zu schreiben, aber diese Arten der Zahlenschrift scheinen doch für eigentliche Rechnungen gar nicht in Gebrauch gekommen zu sein. Die Rechner bedienten sich vielmehr mechanischer Mittel, indem sie entweder mit Stäbchen, von denen jedes eine Einheit bedeutete oder mit Kugeln rechneten. Wenn man sich in diese Uransätze des Zahlenwesens zurückdenkt, wird man nicht mehr darüber staunen, daß Herodot nicht im Stande gewesen ist, eine Division mit 48 richtig auszuführen.

Die griechischen Astronomen sind doch jedenfalls über die Mängel der griechischen Zählung im Klaren gewesen, denn sie haben mit der Astronomie auch die Sechzigmalzählung von den Babyloniern übernommen. Mehrere Jahrhunderte vor unserer Zeitrechnung waren aber die Griechen in der Entwicklung der Mathematik bereits weit gekommen, namentlich in der theoretischen Ausbildung der Geometrie. Selten aber findet sich in ihren darauf bezüglichen Schriften eine Zahl, z. B. in den gesammelten Werken des Euklid nicht ein einziges Mal. Nur das Genie eines Archimedes ließ sich nicht durch solche formale Hindernisse aufhalten. Er erdachte sich ein eigenes Zahlensystem und führte großartige Rechnungen damit aus, von deren Methoden man aber leider keine sichere Kenntniz hat. Die Römer haben nie Besonderes in der Mathematik geleistet. Unsere Art der Zahlenschreibung ist nach Angabe des römischen Schriftstellers Boetius eine Erfindung der Pythagoräer. Um das Zahlensystem zu erleichtern und Rechenfehler zu vermeiden, theilten sie ihre Rechentafeln in senkrechte Spalten ein; die Zahl in der ersten Spalte von rechts bedeutete die Einer; in der zweiten die Zehner u. s. w., also ganz so, wie es heute noch ähnlich ist. Wenn eine der Einheiten nicht durch einen Zahl vertreten war, man also jetzt eine Null schreiben würde, ließ man die betreffende Spalte einfach leer. Manche Rechner bedienten sich der gewöhnlichen griechischen oder römischen Zahlzeichen, andere benutzten besondere kürzere und bequemere Symbole und beschränkten sich dabei nicht auf die Zahlen von 1 bis 9.

Die Erfindung unserer Zahlenschrift läßt sich übrigens einigermaßen mit der Erfindung der Notenschrift in der Musik vergleichen. In den europäischen Ländern blieb man nun lange auf diesem Standpunkte stehen, indem man sich weiterhin des Abacus, des Rechensbretts, bediente, das nur zeitweilig durch eine Rechenmaschine mit Kugeln ersetzt wurde. Bei anderen Völkern wurde die große Erfindung der Null gemacht, die jene Theilung in senkrechte Spalten überflüssig machte. Wenn die Schöpfung unserer Ziffern zu verdanken ist, darüber haben sich die Forscher noch nicht einigen können, wahrscheinlich haben mehrere Völker durch lange Arbeit auf diese Entdeckung hingewirkt. Eingeführt wurden die Ziffern nach Europa hauptsächlich durch Leonardo Filonacci, genannt Leonardo von

Pisa, geboren um 1175, der in seiner Jugend Reisen in Ägypten, Syrien und Griechenland gemacht und dort Mathematik auf arabischen und griechischen Schulen studirt hatte. Die Erfindung unserer Zahlenschrift schrieb Leonardo den Indern zu.

Saarbreites Entkommen.
Wissen Sie, daß Sie bei jeder Vernachlässigung von Husten oder Erkältung die Lungenentzündung, Schwindsucht oder andere Brustleiden einladen. Riskiren Sie das nicht; behandeln Sie den Husten oder die Erkältung sofort mit Ballards Horehound Syrup. 25c, 50c und \$1.00 die Flasche bei A. Tolle.

Wer hat Amerika entdeckt?

Dem „Verl. Tageblatt“ wird aus Christiania geschrieben: Fridtjof Nansen hielt in der hiesigen Gesellschaft der Wissenschaft in Gegenwart des Königs, der Mitglieder der Regierung und sämtlicher Professoren der Universität einen mit großer Spannung erwarteten Vortrag über die Frage: Wer hat Amerika entdeckt? Bekanntlich haben die Norweger schon lange Columbus den Rang streitig zu machen gesucht. Die Norweger stützen sich auf den Inhalt der isländischen Saga Erik des Rothens, die bisher als ein historisch zuverlässiges Dokument betrachtet worden ist, wonach man es als erwiesen erachtet hatte, daß der Isländer Leif Erikson Amerika, und zwar das sogenannte „Vinland“ („Weinland“), etwa 500 Jahre vor Columbus entdeckt habe. Man hat auf Grund der Mittheilungen der Saga Erik des Rothens auf Island — Island gehörte damals zu Norwegen — dem „Entdecker“ Leif Erikson sogar ein Denkmal gesetzt. Der Vortrag Nansens dauerte zwei Stunden, war ein streng wissenschaftlicher und insofern sensationell, als der berühmte Polarforscher aufs bestimmteste von der bisher allgemein geltenden Annahme, daß das von Leif Erikson entdeckte Vinland („Weinland“) mit Amerika identisch sei. Abstand nimmt Professor Nansen reduzierte die Saga Erik des Rothens zu einer ganz gewöhnlichen Fabel. Das „Vinland“ sei in Wirklichkeit nichts anderes als „die Gefilde der Seligen“ oder „die Inseln der Glücklichen“, es sei dem „Verheiratheten Lande“ oder nach dem Sprachgebrauch der Märchen der neueren Zeit dem „Schlaraffenlande“ gleichzustellen!

Auf Grund seiner Feststellungen erklärte Professor Nansen, daß Norwegen Columbus den Rang als Entdecker Amerikas nicht mehr streitig machen dürfe! Der Vortrag rief unter den zahlreichen Zuhörern zum Theil heftige Mißstimmungen hervor. Niemand vermochte aber den scharfen Argumentationen Nansens etwas entgegenzusetzen. Insbesondere führte Nansen aus, daß die Schilderungen, die in der Saga Erik des Rothens vom „Weinlande“ gegeben werden, auf keine einzige Gegend des nördlichen Amerikas passe, und daß die in der Saga geschilderten Weinlandbewohner, die sogenannten „Stralinger“ der Beschreibung nach weder mit Eskimos noch mit Indianern identisch sein könnten. Nansen beabsichtigt, seine Theorien, die den Inhalt seines Vortrages bilden, in Buchform erscheinen zu lassen.

Fördert die Schönheit.
Frauen, die sich Schönheit wünschen, erhalten wunderbare Hilfe von Bucklers Aemica-Salbe. Verbann Hautauschlag, unreine Haut und Geschwüre. Macht die Haut weich und samtig, das Gesicht strahlend schön. Kurirt wundere Augen, Frostwunden, zerprungene Lippen und Hände. Beste für Brand-, Brüh- und Schnittwunden, Fieberauschlag, Quetschungen und Hämorrhoiden. 25c bei B. E. Voelcker & Son.

Eben darum. Ein Schuhmann hält einen Radfahrer wegen zu schnellenfahrens an. „Warum wollen Sie denn gerade mich aufschreiben?“ ruft der Radler entrüstet, vor mir sind doch ein paar Leute viel schneller gefahren als ich!“
„Darum konnte ich die auch nicht kriegen.“

Farmer

finden Simmons' Hustensyrup unentbehrlich, weil er Husten prompt kurirt, die Luftwege heilt und Lungenentzündung und Schwindsucht verhindert. Es gibt viele Hustensyrupe, aber keinen so guten wie Simmons'. 25 u. 50c die Flasche in allen Apotheken. Fabrikant v. d. A. B. Richards Medicine Co., Sherman, Texas.

Betrachtung.
Glaslopf (vor dem Spiegel):
„Merkwürdig: je weniger Haare man auf dem Kopfe hat, desto mehr Zeit braucht man, um sie zu kämmen.“

Genial.
„Was ist denn das für eine verrückte Idee, Spund, mit dem Gelbbreisträger hast du Brüderlichkeit getrunken?“
„Großartig, nicht wahr? Der läßt nun hin und wieder ein Wort fallen, wer von den Kollegen Geld erhält, und den pumpe ich dann an.“

Aus der guten alten Zeit.
Es war in der Zeit, als die Schullehrer noch ein recht armseliges Dasein führten, wenig Gehalt und diesen recht unregelmäßig von der Gemeinde erhielten, als in einem Nachbarorte von Krausingen die Leute ihrem Schulmeister freiwillig das Gehalt um zehn Gulden erhöhten. — „Gar ta' Spur“, erwidert der Lehrer von Krausingen, als man ihn auffordert, auch um Gehaltserhöhung zu bitten, „gar ta' Spur. Meine zweihundert Gulden Gehalt im Jahr muß ich mir selbst einkassiren wenn i' im Jahr noch hundertundzwanzig Gulden mehr eintreiben muß, so is das mein Tod!“

Sollen Frauen stimmen?
Dann würden Millionen für Dr. Kings New Life Pills stimmen, das wahre Frauenmittel gegen Ermattung, Rücken- oder Kopfschmerz, Verkopfung, Erkältungen und Unverträglichkeit. Unvergleichlich als kräftigendes Mittel. Angenehm, unschädlich und sicher. 25c bei B. E. Voelcker & Son.

Motivirte Preisermäßigung.
Kassirer (bei einem Symphonie-Concert): „Sie haben nur eine Mark fünfzig hergelegt, der Preis für's Concert ist drei Mark.“
Herr: „Ich bin auf einem Dreetaub!“

„Betrachten Sie sich als eine Leiche!“
In Arade fand dieser Tage ein sicher einzigartiges Duell statt. Dies neue Duell kann ein theoretisch sogar der Gesundheit sehr zuträgliches Duell genannt werden. Zwei Herren hatten im Kaffeehaus einen Streit. Am nächsten Tage erschienen in einem Araber Blatte folgende Erklärung: „Mein Herr! Ein Herr schickt einem Gentleman, wie Sie einer sind, keine Sekundanten. Betrachten Sie sich deshalb durch meine Feilen geohrfeigt. Gleichzeitig gebe ich Ihnen eine Ohrfeige von rechts und eine Ohrfeige von links. Danken Sie Gott, daß ich bei dieser Gelegenheit nicht auch gleich meinen Stod ergriff, um Sie zu schlagen.“

Auf diese Erklärung erfolgte am nächsten Tage eine Gegenklärung: „Mein ausgezeichnete Gegner! Ich bedanke mich bei Ihnen bestens, daß Sie mir — wenn auch nur schriftlich — im ganzen drei Ohrfeigen gaben und daß Sie mich nicht durchprügelten. Erlauben Sie mir, bitte, daß ich Ihnen als Antwort auf Ihre Insultierung sechs Revolverkugeln in Ihren Schädel schiare. In dem Moment, in dem Sie meinen Brief lesen, betrachten Sie sich als eine Leiche. Mit besten Grüßen an Ihren Leichnam verbleibe ich Ihr...“

Ein zufriedener Vater.
„Mein Guido hat noch Abelsstolz; ist heute über Bürgerliches Gesetzbuch beim Examen gestolpert!“



Jeder Probe gewachsen!

Halten Sie ein Glas „Pabst Blue Ribbon“ gegen das Licht; beobachten Sie die schöne Bernsteinfarbe. Bemerken Sie seine Klarheit, die selbst dann ungetrübt bleibt, wenn es gerade vom Eis genommen ist, gewiß eine schwere Probe seiner Güte.

Sehen Sie den reichen, rahmigen Schaum, verfolgen Sie, wie derselbe an den Seiten des Glases hängen bleibt, ein weiterer Beweis seiner Vorzüglichkeit. Und nun versuchen Sie es — ein köstlicher Geschmack — der nur im

Pabst Blue Ribbon
dem vorzüglichsten Biere,
gefunden wird.

Es bezeichnet den Höchepunkt der Braukunst als ein Tafelgetränk, dessen Vorzüge Auge und Gaumen befriedigen und das die Verdauung fördert.

Bestehen Sie auf „Pabst Blue Ribbon“ und fügen Sie der Liste von guten Dingen, die Ihre Gesundheit fördern, noch einen weiteren Genuß hinzu

Gebrant und in Flaschen abgezogen ausschließlich von Pabst in Milwaukee.

Telephoniren Sie an den unten angegebenen Händler.

Milwaukee Beer Co.
New Braunfels, Texas



JOSEPH FAUST, Präsident. GEORGE KNOKE, Vice-Präsident.
WALTER FAUST, Kassirer.

Erste National Bank
von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberschuß \$140,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden angefertigt und Einlosungen prompt besorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherung gegen Feuer und Tornado.
Directoren:
Joseph Faust, George Knoke, H. Dittlinger, John Marbach, H. D. Gruene, H. G. Henne, Walter Faust.

Alleinige Großhändler für Old Saratoga Old Reserve und Green River Whiskeys, Schlig Bier.

Hugo, Schmelzer & Co.,
Großhändler
für Getränke und Cigarren.

613—615 Military Plaza. Phones 113.
San Antonio, Texas.

Drucksachen jeder Art, deutsch und englisch, werden hergestellt in der Druckerei der Neu-Braunfels Zeitung.

Auskunft.
Meinen Sommerurlaub verbrachte ich bei einem Schulfreunde, einem Rittergutsbesitzer. Als ich eines Tages allein über die Wiesen spazieren ging, sah ich einen alten biederen Landmann mit dem Mahen von Gras beschäftigt. Ich wollte ein Gespräch mit ihm anknüpfen und sagte:
„Ihr mäht wohl das Gras für den gnädigen Herrn?“
„Ne, „brumme der Alte und ließ sich in der Arbeit nicht stören.
„Dann mäht Ihr wohl das Gras für Euch selbst?“
„Ne!“
„Nun, für wen mäht Ihr denn das Gras?“
„Für die Kühe!“

Bedauert den Irrthum nicht.
„Hätten meine Freunde sich nicht geirrt, als sie mich für ein Opfer der Schwindsucht hielten, so wäre ich jetzt vielleicht todt.“ schreibt D. L. Sanders, Harrodsburg, Ky., „aber Jahre lang haben sie, wie ich einen die Lunge quälenden Husten vergeblich loszuwerden suchte. Zuletzt versuchte ich Dr. Kings Neue Entdeckung. Die Wirkung war wundervoll; der Husten war bald weg und jetzt bin ich gelünder als seit Jahren.“ Dieser wundervolle Lebensretter ist das beste Mittel für Husten, Heiserkeit, Grippe, Asthma, Coap, Blutungen, Keuchhusten und schwacher Lunge. 50c, \$1.00. Probeflasche frei. Garantirt von B. E. Voelcker & Son.

Aus dem Examen.
Professor: „Welche Bestandtheile enthält das Ei?“
Student: „Weiß der liebe Himmel, Herr Professor, was da alles drin ist.“

Zwei Rahmestafeln.
Der gefürchtete Doge Dandolo (gestorben 1289) hatte sich auf einem Palast eine Marmortafel anbringen lassen mit der Inschrift „Dem Befreier Venedigs“. Nach dem Tode des Dogen befranzte das Volk die Thüre des Arztes, der ihn behandelt hatte, und hing eine Tafel dabei, auf der in großen Lettern die Aufschrift „Dem wahren Befreier Venedigs!“ prangte.

Schönthal den 14. Nov. 1910. Es ist gerade so gekommen, wie ich vorausgesehen habe; derjenige, der die meisten Stimmen erhielt, ist bei der letzten Wahl erwählt worden.

Seit meinem letzten Berichte schrieb ich Quittungen für folgende Abonnenten: Stephan Warbach, Hy. Grote, Gust. Engelmann, W. Hillert, Hy. Keimer, Jacob Pieper, Hy. Soechting, Otto Wehe, Jacob Letich, Otto Schuenemann, Frau Carl Klein, Frau Chr. Zipp, Gottlieb Zipp jr., Aug. Zipp, Frau J. M. Zipp, Ad. Weidner jr., Robert Zipp, Otto Schumann, W. Hoffmann, Hermann Rehsfeld, Hermann Koehler, Gustav Koehler, Frank Reihart, Richard Wohlfart, Gustav Altwein, Otto Foerster, Prof. Herm. Dietel, Otto Schumann, Albert Altwein, Albert Duellm, C. Altwein Ed. Altwein, Gust. Borgfeld, Hy. Altwein, Rud. Hoffmann jr., Hy. Schumann, Louis Harms, Alwin Bodemann, Raymond Baus, Carl Roeper, Alfred Nothe, General Schafer, Wm. Stratemann, Alfred Voigt, Wm. Rosenthal, Hy. Schriewer, Fr. Heidrich, Ed. Schneider, Chas. Wormann, Chas. Trapp und August Wahl. Dann hatte ich die Ehre, wieder vier neue Abonnenten in die Liste einzutragen, nämlich Edgar Hoffmann, W. K. Ludwig, Willie Junker und Henry E. Fischer.

Bei dieser kleinen Reise durch Schumannsville hörte und sah ich sehr vieles. Abends beim Regieren wurde über dieses und jenes gesprochen. Prof. Herm. Dietel, der schon über ein Vierteljahrhundert an der dortigen Schule als Lehrer thätig ist, betheiligte sich fleißig beim Regieren, und man kann es beobachten, daß er bei allen Nachrichten und Schulpatronen in hohem Ansehen steht. Nun möchte ich nochmals auf unsere letzte Wahl zurückkommen. So etwas passiert sehr selten bei einer Wahl: Mein Freund Otto Lehmann, wo ich jedes Jahr, und so auch dieses Jahr, mein Hauptquartier aufschlug, bewarb sich, aufgefördert von seinen Freunden, um das County Commissioners' Amt in seinem Precinct in Guadalupe County. In seinem Wahlbezirk wurden 61 Stimmen abgegeben, wovon Freund Otto Lehmann 60 bekam. Also nur eine einzige Stimme ging ihm verloren. Obgleich er nicht für das betreffende Amt erwählt wurde, kann er trotzdem stolz darauf sein, daß er so geachtet und beliebt in seiner Nachbarhaft ist.

Ich möchte mich auch bei meinen anderen Gagegebern, Rud. Zipp und Louis Harms, für die freundliche Aufnahme herzlich bedanken, sowie auch bei allen anderen Abonnenten, bei denen ich vorsprach und überall das freundlichste Entgegenkommen fand. Ich werde diese Woche nach Goodwin, Hunter und Umgebung fahren, und am Sonntag, den 20. November beim Puterschießen in der Nähe von San Marcos sein. Also, Henry Müllerhannes, Samstag Abend kommt jemand auf Besuch!

Nun zum Schluß möchte ich noch ein kleines Abenteuer berichten. Obgleich es noch heller Tag war, kam ich schon ganz gemütlich, wie immer, von Herrn Raymond Baus angefahren; auf einmal winkte mir Freund Carl Roeper— denn so kann ich ihn jetzt wieder nennen und ich dachte, fahre mal hin, vielleicht will er dich wieder mal tüchtig ausschimpfen, wie er es letzte Woche that. Aber gerade das Gegenteil! sein Gewissen muß ihn getrübt haben. Er sagte: „John, schreibe mir mal eine Quittung,“ und dabei erzählte er, daß Herr Roeper der Baumeister von Dittlingers Kalkbrennerei war, von der ich letzte Woche schrieb. Augenblicklich kam Herr Roeper wieder ein neues Haus für Herrn Dietel, und wie er mir

sagte, hat er mehr Arbeit als er thun kann; wie auch der Bohemian John.

B. S. In Schumannsville haben die Leute zufriedenstellende Ernten gemacht, von 1/2 bis zu 3/4 Gallen per Aker. Corn ist auch gut gerathen, bloß mit Wasser sieht es schlecht aus. Die meisten Leute müssen ihr Wasser von der Guadalupe holen, einige sogar meilenweit, und alle hoffen auf einen baldigen guten Regen.

Aus Redwood.

Am Sonntag findet hier kein Gottesdienst statt, doch wird die Sonntagschule abgehalten und geleitet werden von Superintendenten Voerner. Am Donnerstag, den 24. d. M. als am nationalen Danktag, wird Gottesdienst morgens 10 Uhr abgehalten. Herr Voerner aus Comport weilt zum Besuch einige Tage bei seinem Sohne Richard Voerner.

Aus Rogers Ranch.

Herr Carl Anton und Frau, geborene Hagedorn, feierten am 8. November in ihrem Heim vier Meilen von Lockhart im Kreise ihrer Angehöriger und Freunde ihre silberne Hochzeit. Der Gesangverein „Concordia“ von Lockhart überraschte das Jubelpaar abends noch mit einem Ständchen und verschönte die gemütliche Feier durch den Vortrag mehrerer Lieder. Daß das Jubelpaar für das leibliche Wohlergehen aller Anwesenden in ausgiebigster Weise sorgte, ist selbstverständlich. Die Gäste verabschiedeten sich spät — oder eigentlich früh am nächsten Morgen mit dem Bewußtsein, eine schöne Feier miterlebt zu haben, und mit dem einstimmigen Wunsche, daß das glückliche Paar die goldene Hochzeit bei ebenso guter Gesundheit ebenso fröhlich feiern möge, wie die silberne.

Donnerstag, den 10. November feierte die Gattin des Herrn Wilhelm Damerau ihren fünfzigsten Geburtstag. Viele Verwandte und Freunde waren zugegen und die Rogers Ranch Band, falls deren Seele Herr Damerau bezeichnet werden kann, verherrlichte die Feier durch den Vortrag ihrer schönsten Weisen. Das Geburtstagskind ließ es sich nicht nehmen, bei dieser Gelegenheit glänzende Proben ihrer vorzüglichen Kochkunst aufzutischen, denen die Festgäste sich mit glühender Begeisterung widmeten. Nach einem in gemüthlicher Weise, wie es bei deutschen Familien Brauch ist, bei Gesang und anderer Unterhaltung angenehmen verlebten Abende schieden die Gäste mit dem Wunsche, daß das Geburtstagskind noch mindestens fünfzig solche Geburtstage bei bestem Wohlfühlen feiern möge. Wilhelm Hagedorn.

* In 24. senatoriellen Bezirk ist Herr Julius Neal als Senator wiedergewählt. Seine Stimmenmehrheit beträgt ungefähr 150.

* In San Marcos wurde letzten Donnerstag ein unbekannter, etwa 40 Jahre alter Mann von einem Güterzuge der J. & G. N. Bahn getödtet.

* In LaOrange brannte das Wohnhaus des County-Richters George Willich nieder.

* Unter den Passagieren des Nord-Deutschen Lloyd-Dampfers „Frankfurt“, der am Samstag in Galveston eintraf, befand sich auch Herr Dr. A. Kochs und Frau.

— Vorläufig ist der Atlantische Ozean noch zu breit, um ihn mit einem Luftschiff überfliegen zu können. Doch wer weiß, was wir noch erleben, ehe wir 100 Jahre alt werden!

— Es heißt, daß König Manuel die Absicht hat nach Amerika zu kommen. Hier gibt's immer noch Erbinnen, die auch mit einem ehemaligen König vorliebnehmen.

— Wenn es mit dem Aussehen der Fliegerpreise so weiter geht, dann werden die Flugmaschinen bald zu den Vögeln gerechnet werden können, die goldene Eier legen.

Achtung, Farmer!

Vom 20. Oktober an werden wir nur noch einen Tag in der Woche gewinnen: nämlich Samstag. Samen - Cotton wird zu irgend einer Zeit zum höchsten Marktpreis gekauft.

Reinarz & Knoll, S. Dittlinger.

Zu verkaufen oder vertauschen!

1280 Aker Land in Runnels County; 500 Aker in guter Cultur, 4 gute Kettendhäuser, reichlich Wasser und Holz. Bedingungen: 1/2 baar, Rest auf lange Zeit zu 6% jährlich. Würde zusammen oder in 320 Aker-Stücken verkaufen, auch gutes Eigentum als Teilzahlung nehmen. Wegen Näherem wende man sich an J. W. Carney, San Marcos, Tex., den alleinigen Eigentümer des Landes.

Zu verkaufen.

Gutes schwarzes Land in Refugio County, Nueces County, Ber County und Jackson County, in 160 Aker - Stücken und außerdem — Land, wo eine Ernte sicher ist. 270 Aker Prairie - Land in Nueces County zu verhandeln auf eine Farm in Comal oder Guadalupe County. Adolf Holz, New Braunfels, Texas.

Zu verkaufen.

Fünfundzwanzig Lots mit zweistöckigem Steinhaus, in New-Braunfels. Preis \$4000. Peter Nowotny jr., New-Braunfels. 518

Jagdverbot.

Das Jagen auf meinen und auch auf den von mir gepachteten Wäldern ist hiermit strengstens verboten. Jumbertandeln werden ohne Ausnahme gerichtlich belangt. A. G. Starb.

Anzeige.

Intem ich das Management meines Bier - Saloons neben Sippel & Sufdorf's Office in der San Antonio-Strasse an Herrn Fritz Andrae übergeben habe, so möchte ich meine Freunde sowohl wie die des Herrn Andrae ersuchen bei uns vorzusprechen, wenn sie ein gutes Glas Bier oder Cigarre wünschen. Achtungsvoll Wm. Schrader, Prop. Globe Saloon.

Zu verkaufen.

160 Aker, 100 in Cultur, drei 2 Zimmer - Häuser, tiefer Brunnen und Windmühle, Preis \$38.50 per Aker. 200 Aker, 160 in Cultur, gut eingerichtet Preis \$27.50 per Aker; 1 Meile von Richmond. Dieses sind Farmen. 163, 160 und 300 Aker - Stücke bewaldetes Brajos Bottom - Land am Fluß, 1 Meile von Eisenbahn, 2 Meilen von Booth, Preis \$16.50 per Aker; rother Schell - Boden, „Prach Rig“ und schwarzer Boden; gibt 25 Cord Holz vom Aker, Eschen, Eichen u. Ulmen. 300 Aker, 140 in Cultur, „red shell“ und „prach rig.“ Preis \$23.50 per Aker; 1/2 Meile von Booth, an Fluß und Eisenbahn. Wer Land zum rechten Preise kaufen will, wende sich an C. Meyer, Booth, Tex.

Zu verkaufen.

Eine 4 Stand Gin, Sägmühle, Cornmühle, 10 Aker Land, gutes Wohnhaus, guter Brunnen mit Gasolin Maschine ist billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt H. R. Reitsch, Bebe, Gonzales Co. Tex. 67

Großer Danktagungs - Ball

in der Zipp's Halle (View.)

Donnerstag, den 24. November. Kinne's Tanz - Orchester liefert die Musik. Freundlichst ladet ein Das Comite.

Bürger - Ball

in der Zipp's Halle

Zamstag, den 19. November. Nur für Reservatete. Bitte Lunch mitzubringen, für Kaffee ist bestens gesorgt. Freundlichst ladet ein Ernst Zipp.

Wenn Ihr nach San Antonio geht, so vergeßt nicht, nach San Jose zu gehen, wo die berühmten „Terrell Hot Wells“ sind. Ein Lot dort ist eine sichere, lohnende Geldanlage.

Sippel & Susdorf

geben gern nähere Auskunft.

Weihnachten! Weihnachten!

Jetzt kommt die Zeit, wo Jeder seine Einkäufe machen muß. Wie immer haben wir nicht nur die größte Auswahl, sondern auch die beste.

Wir haben Geschenke für Klein und Groß

und da es gewöhnlich schwierig ist, Geschenke zu finden, so geben wir hier einige Sachen an, die schöne Weihnachtsgeschenke machen würden.

- Puppen (angezogene) Eisenbahnen Schießgalerien Schaufelstühle Electrolers Dinner Sets
Puppen (schlafende) Trommeln Brummkiesel Koffer Holzwagen
Puppen, Gummi Kugeln Lotos Dominos Holzwagen
Kaffeln Kommoden Puppenbetten Typewagen
Kluder Puppenstühle Puppenwagen Velocipede
Gummi-Thiere Puppenhüte Puppenwagen Automobile
Elephanten Pistolen Blechgewehre Tricycles
Luftschiffe Eisen Gewehre Handharmonicas Schaufelstühle
Baumstamm Holzgewehre Eiswagen Reitpferde
Christbäume Fir Güns Flöten Handwertstaben
Pfeifen Hörner Feuerwagen Druckerpressen
Körbe Hörner Klavier Dampfmaschinen
Gummibälle Bilderbücher Trompeten Zauberkarten Klavier
Wilderbücher Roabs-Archen Schabklaren Klavier Eiserne Defen
Schafe Affen Ritten Sets Schabklaren Klavier Blechöfen
Felle Affen Ritten Sets Schabklaren Klavier Blechöfen
Tiger Badenewans Ritten Sets Schabklaren Klavier Blechöfen
Löwen Fußbälle Croquet Sets Parlor-Lampen

Die obige Liste ist nur ein kleiner Theil von Geschenken, die wir haben, und sollte daher Jeder unsere Auswahl sehen.

Unser Weihnachts-Store wird Samstag, den 5. November eröffnet.

LOUIS HENNE CO.

Vergeßt nicht die Kinder zu schicken.

Großer Ball

in der Bracken Halle

Zamstag, den 19. November. Freundlichst ladet ein Friesenhahn's Band.

Großes Puter - Regeln

des San Marcos Hermanns - Verein Sonntag, den 20. November. Alle Regel-Brüder sind freundlichst eingeladen.

Puterschießen

in der Comal Springs Schützenverein Sonntag, den 20. November. Alle Vereine sind eingeladen. 40 Puter, zwei Chances für 50 Cent.

Großes Puterschießen

in der Lookout Schützenvereins (bei Marion) Sonntag, den 27. November. Alle Vereine sind freundlichst eingeladen. Anfang 9 Uhr morgens.

Ball

in der Clear Spring Halle

Zamstag, den 26. November. Freundlichst ladet ein Hugo Bartels.

Großer Ball

in der Lookout Halle

Zamstag, den 19. November. Freundlichst ladet ein Ed. Haag.

Selma Halle

Großer Danktagungs Ball Donnerstag, den 24. November. Für gutes Danktagungs - Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Großer Danktagungs Ball

Freundlichst ladet ein Chas. Lur.

J. J. Ehlers. Diamanten, Uhren und Schmuckfachen. Optische Waaren eine Spezialität. Opernhaus, New-Braunfels.

H. V. Schumann REXALL. Rexall Gold Cream 25c, Rexall Almonds Cream 25c, Rexall Natarth Jelly 25c, Rexall Sulfurethyryl 25 u. 50c, Rexall Baby-Sulfurethyryl 25c, Rexall „93“ Sulfurethyryl 50c u. \$1.00, Rexall „93“ Shampoo Paste 25c, Rexall Gold Tablets 25c.

H. V. Schumann REXALL. Bruno E. Voelker, Edwin B. Voelker, Pl. 6.

B. G. Voelker & Son. halten immer die besten. Droguen und Chemikalien. Bücher, Schreibmaterialien und Ansichtskarten. Kodaks und films. New-Braunfels, Texas.

Cibolo Baumstule. Unser diesjähriger Katalog ist jetzt zum Versandt bereit. Jeder Farmer soll sich einen davon kommen lassen: derselbe ist frei und enthält viele wichtige Rathschläge, was, und wann zu pflanzen, sowie die besten wundenollen Reuheiten! Wir haben eine vollständige Auswahl in allen hier gebühenden Obstarten, edle Ausbaum Rosen und Bierbräuer. Ehrliche Behandlung garantiert. Wir versenden nur gesunde Bäume; unsere Baumstule wurde auch dieses Jahr vom Inspector frei von allen Krankheiten befunden. Adresse: H. J. Adams, Cibolo, Guadalupe Co., Texas.